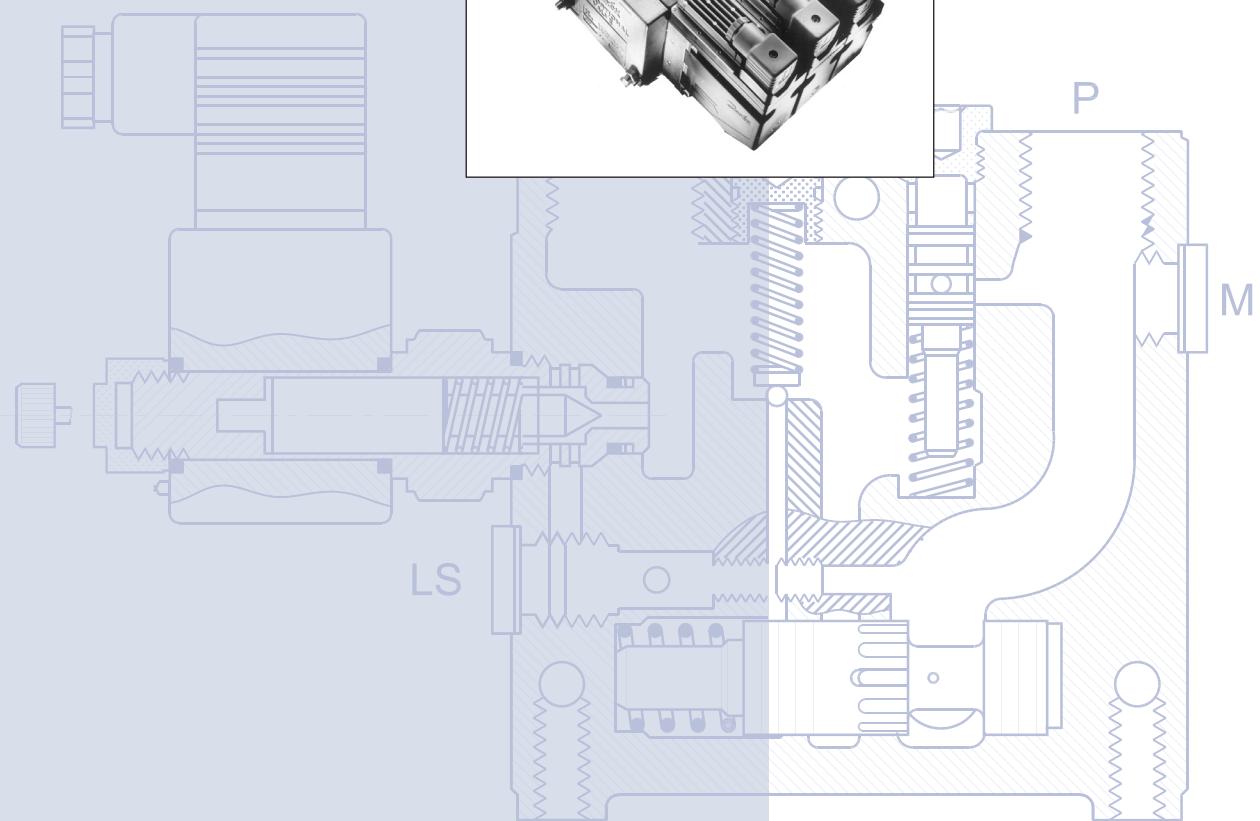


Technische
Information



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-----------|
| Allgemeines | 3 |
| Funktion | 5 |
| PVG 32 – Ventilgruppe | 5 |
| PVPC – Stopfen für externe Pilotölversorgung | 7 |
| PVMR – Reibraste..... | 9 |
| PVMF – Mechanische Schwimmstellungsverriegelung | 9 |
| PVBS – Hauptschieber für Durchfluss- oder Drucksteuerung..... | 10 |
| PVPX – Elektrisches LS-Druckentlastungsventil..... | 11 |
| Technische Daten..... | 12 |
| PVG 32 – Ventilgruppe | 12 |
| PVH – Hydraulische Betätigung | 12 |
| PVM – Mechanische Betätigung..... | 13 |
| PVE – Elektrische Betätigung | 14 |
| PVPX – Elektrisches LS-Druckentlastungsventil..... | 15 |
| Elektrische Betätigung..... | 16 |
| Das Fehlerüberwachungssystem | 17 |
| Module und Artikel-Nummern | 20 |
| PVP – Pumpenseitige Module | 20 |
| PVB – Basis-Module – ohne LS _{A/B} -Druckbegrenzungsventile..... | 23 |
| PVB – Basis-Module – mit LS _{A/B} -Druckbegrenzungsventilen..... | 24 |
| PVM – Mechanische Betätigung..... | 25 |
| PVMD – Deckel für mechanisch betätigte Ventile..... | 25 |
| PVH – Deckel für hydraulische Betätigung | 25 |
| PVMR – Deckel für Reibraste | 25 |
| PVMF – Deckel für mechanische Schwimmstellungsverriegelung..... | 25 |
| PVE – Elektrische Betätigung | 26 |
| PVLA – Nachsaugventil | 27 |
| PVLP – Schock- und Nachsaugventil..... | 27 |
| PVS – Endplatte..... | 28 |
| PVAS – Montagesatz..... | 28 |
| PVPX – Elektrisches LS-Druckentlastungsventil..... | 29 |
| PVPC – Stopfen für externe Pilotölversorgung | 29 |
| Kennlinien | 30 |
| PVP – Pumpenseitiges Modul..... | 30 |
| PVB – Basismodul | 31 |
| PVLP – Schock- und Nachsaugventil..... | 38 |
| Hauptschieber für Drucksteuerung..... | 39 |
| Hauptschieber für Schwimmstellung | 41 |
| Einbaumaße | 43 |
| Hebelpositionen | 45 |
| Hydrauliksysteme | 46 |
| Elektrische Systeme | 48 |
| Systemsicherheit | 49 |
| Druckmedium und Filterung | 54 |
| Modulübersicht | 56 |
| Bestellspezifikation | 66 |
| Spezifikationsblatt | 68 |
| Spezifikationsblatt SAE-Version | 69 |

„© 2003, Sauer-Danfoss

Sauer-Danfoss übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Fehler in Katalogen, Broschüren und sonstigem gedruckten oder elektronischen Material. Sauer-Danfoss behält sich das Recht vor, ohne vorausgehende Bekanntgabe, Änderungen an Produkten, auch an den vorstehend beschriebenen und abgebildeten, vorzunehmen. Dies trifft auch für bereits bestellte Produkte zu, vorausgesetzt, dass die Änderungen keine Einwirkung auf die vereinbarte Beschaffenheit oder, sofern eine solche nicht vereinbart wurde, auf die Eignung zur gewöhnlichen Verwendung der Sache haben. Alle in dieser Publikation enthaltenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Firmen. Sauer-Danfoss und das Sauer-Danfoss Logo sind Marken des Sauer-Danfoss Konzerns. Alle Rechte vorbehalten.“

Titelseite: P300004, P300002, P300010, F72269, 157-195

DKMH.PK.570.C3.03 • 520L0551 • 01/2003

ALLGEMEINES

Ventilsystem

Mit dem Hydraulikventil PVG 32 wird höchste Flexibilität erreicht, denn es wurde konsequent nach dem Baukastenprinzip konstruiert. Ein PVG 32 Ventil arbeitet in seiner einfachsten Ausführung als Wegeventil. Wenn es die Anwendung erfordert, können weitere Funktionen integriert werden bis zum lastunabhängigen, elektrisch ferngesteuerten Proportionalventil für Load-sensing-Systeme. Die vielen Kombinationsmöglichkeiten lassen flexible und wirtschaftliche Lösungen zu, ohne die kompakten äußeren Abmessungen zu verändern.



F72269

Generelle Eigenschaften des PVG 32

- Lastunabhängige Ölstromregelung.
- Der Ölstrom für die einzelnen Funktionen ist unabhängig vom Lastdruck der Funktion.
- Der Ölstrom für eine Funktion ist unabhängig vom Lastdruck der übrigen Funktionen.
- Gute Steuereigenschaften.
- Energiesparend.
- Max. 10 Grundmodule je Ventilgruppe.
- Verschiedene Gewindeanschlüsse.
- Geringes Gewicht.

PVP – Pumpenseitiges Modul

- Eingebautes System-Druckbegrenzungsventil.
- Systemdruck bis 350 bar.
- Manometeranschluss.
- Ausführungen:
 - Open-center-Ausführung für Systeme mit Konstantpumpen.
 - Closed-center-Ausführung für Systeme mit Verstellpumpen.
 - Pilotölversorgung für elektro-hydraulische Betätigung im pumpenseitigen Modul integriert.
 - Ausführung zum Einbau des elektrisch betätigten LS-Druckentlastungsventils PVPX.

PVB – Basismodul

- Austauschbarkeit der Hauptschieber.
- Je nach Bedarf kann das Basismodul ausgestattet werden mit:
 - Druckwaage im P-Kanal.
 - Rückschlagventil im P-Kanal.
 - Schock-/ Nachsaugventil.
 - LS-Druckbegrenzungsventil, individuell einstellbar für A- und B-Anschluss.
 - Selektiver LS-Entnahme, separat für LS_A - und LS_B-Anschluss.
 - Verschiedene Hauptschieberausführungen.

**ALLGEMEINES
(Fortsetzung)**

Betätigungsmodule

Das Basismodul ist immer mit der mechanischen Betätigung PVM ausgestattet, das je nach Bedarf mit folgendem kombiniert werden kann:

- Elektrische Betätigungen (12V... oder 24V...)
 - PVES – proportional, super
 - PVEH – proportional, high
 - PVEM – proportional, medium
 - PVEO – Ein/Aus
- PVMD, Deckel für mechanische Betätigung
- PVMR, Deckel für Reibraste
- PVMF, Deckel für mechanische Schwimmstellungsverriegelung
- PVH, Deckel für hydraulische Betätigung

ZUBEHÖR

Fernbedienungseinheiten

- Elektrische Fernbedienung
 - PVRE, PVRET
 - PVREL
 - PVRES
 - Prof 1
 - Prof 1 CIP
- Hydraulische Fernbedienung
 - PVRHH

Elektronikmodule

- EHF, Ölstrom-Regeleinheit
- EHR, Rampengenerator
- EHS, Drehzahlsteuerung
- EHSC, Drehzahlregelung
- EHA, Alarmlogik
- EHC, Positionsregelung
- PVG CIP, CAN-Bus Modul
- CIP Configuration Tool, Anwendersoftware für CAN-Bus

VENTILGRUPPE PVG 32 **OPEN-CENTER PVP** **(PVB MIT** **HAUPTSCHIEBER** **FÜR DURCHFLUSS-** **STEUERUNG)**

Nach dem Einschalten der Pumpe, wenn sich die Hauptschieber der einzelnen Grundmodule (11) in Neutralstellung befinden, strömt das Öl von der Pumpe durch den P-Anschluss über die Eingangsdruckwaage (6) zum Tank. Die Größe des Ölstromes, der über die Eingangsdruckwaage fließt, beeinflusst den Umlaufdruck ("Stand-by-Druck"). Bei Betätigung der Hauptschieber wird der höchste Lastdruck über die Wechselventilkette (10) in die Federkammer hinter der Eingangsdruckwaage (6) übertragen. Die Verbindung zum Tank wird dadurch ganz oder teilweise geschlossen.

Auf der Gegenseite der Eingangsdruckwaage (6) wirkt der Pumpendruck. Wenn der Lastdruck den eingestellten Wert überschreitet, öffnet das Druckbegrenzungsventil und damit auch die Eingangsdruckwaage (6). Der Ölstrom der Pumpe fließt zum Tank.

In einem Grundmodul mit Druckwaage (14) werden unterschiedliche Belastungen und Systemdrücke ausgeregelt. Das Druckgefälle über den Hauptschieber und damit der Volumenstrom bleiben, auch beim Betätigen eines höher belasteten Grundmoduls in der Ventilgruppe konstant.

In einem Grundmodul ohne Druckwaage, jedoch mit eingebautem Rückschlagventil (18) im P-Kanal, verhindert dieses den unerwünschten Rückfluss der Druckflüssigkeit.

Bei Verwendung von Lasthalteventilen kann das Grundmodul ohne zusätzliche Funktionen im P-Kanal eingesetzt werden, denn die Lasthalteventile kontrollieren die Bewegung des Verbrauchers auch bei negativer Last.

Festeingestellte Schock- und Nachsaugventile (12 und 17) im A- und B-Anschluss der einzelnen Arbeitsfunktionen werden zum Schutz gegen Überlastung eingesetzt.

Nur in einem Grundmodul mit Druckwaage ist es möglich einstellbare LS-Druckbegrenzungsventile (12) in den A- und B-Anschluss für die individuelle Begrenzung des Drucks der einzelnen Arbeitsfunktionen einzubauen. Die LS-Druckbegrenzungsventile sind sehr energiesparend:

- Ohne LS-Druckbegrenzungsventile fließt bei Überschreitung des eingestellten max. Drucks der gesamte Ölstrom für die Arbeitsfunktion über die kombinierten Schock- und Nachsaugventile zum Tank.
- Mit LS-Druckbegrenzungsventilen fließt bei Überschreitung des eingestellten Drucks nur ein Ölstrom von 2-3 l/min über das LS-Druckbegrenzungsventil zum Tank.

VENTILGRUPPE PVG 32 **CLOSED-CENTER PVP** **(PVB MIT** **HAUPTSCHIEBER** **FÜR DURCHFLUSS-** **STEUERUNG)**

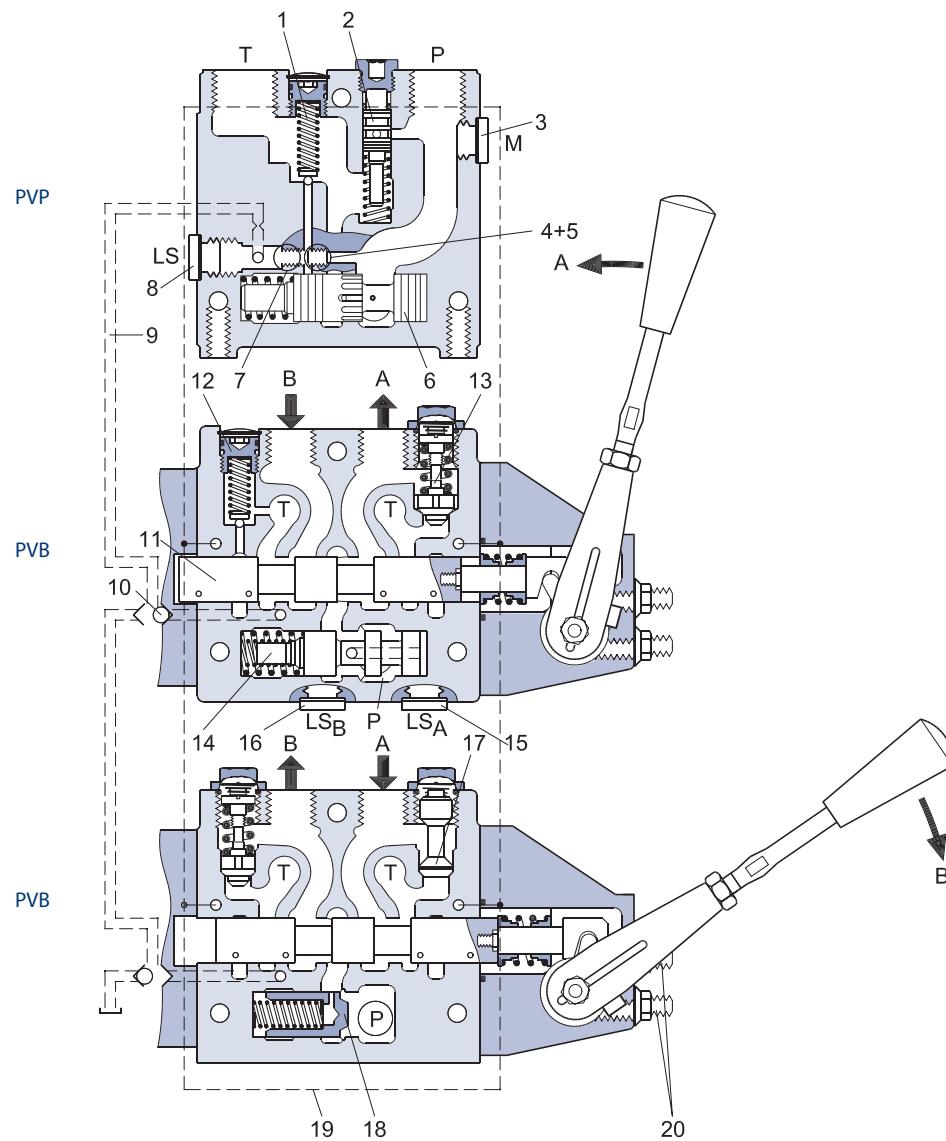
Die Closed-center Ausführung ist mit Blende (5) und Stopfen (7) anstatt eines Stopfens (4) versehen. Dadurch öffnet die Eingangsdruckwaage (6) nur zum Tank, wenn der Druck im P-Kanal den eingestellten Druck (Sollwert) im Druckbegrenzungsventil (1) übersteigt.

In lastunabhängigen Systemen wird der Lastdruck für die Regelung der Pumpe über den LS-Anschluss (8) geführt.

In Neutralstellung stellt der Pumpenregler die Verdrängung so ein, dass die Leckage des Systems ausgeglichen wird.

Bei Betätigung eines Hauptschiebers passt der Pumpenregler die Verdrängung der Pumpe so an, dass die eingestellte Druckdifferenz zwischen P und LS konstant gehalten wird. Das Druckbegrenzungsventil (1) im PVP wird auf einen Druck ca. 30 bar über dem max. Systemdruck eingestellt. Der max. Systemdruck wird an der Pumpe oder am externen Druckbegrenzungsventil eingestellt.

**SCHNITTDARSTELLUNG
PVG 32**

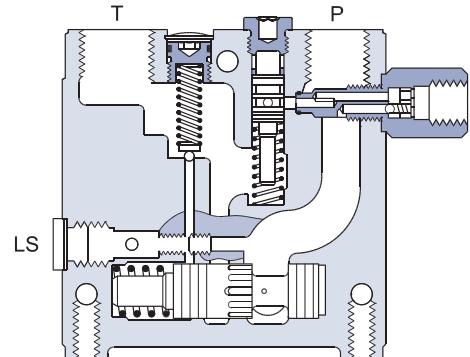


157-104.10

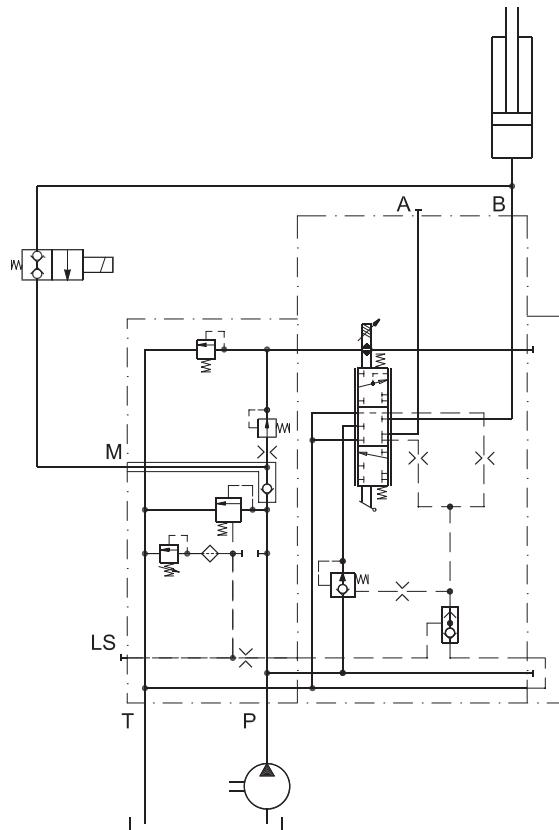
- | | |
|--|--|
| 1. Druckbegrenzungsventil (Vorsteuerventil) | 11. Hauptschieber |
| 2. Druckminderer für die Pilotölversorgung | 12. LS-Druckbegrenzungsventil |
| 3. Manometeranschluss | 13. Schock- und Nachsaugventil, PVLP |
| 4. Stopfen, Open-center | 14. Sektionsdruckwaage |
| 5. Blende, Closed-center | 15. LS-Anschluss, A-Seite |
| 6. Eingangsdruckwaage | 16. LS-Anschluss, B-Seite |
| 7. Stopfen, Closed-center | 17. Nachsaugventil, PVLA |
| 8. LS-Anschluss | 18. Rückschlagventil im P-Kanal |
| 9. LS-Signal | 19. Pilotölversorgung für PVE |
| 10. Wechselventil | 20. Schrauben zum Begrenzen des max. Ölstroms im A- und B-Anschluss |

**PVPC –
STOPFEN FÜR EXTERNE
PILOTÖLVERSORGUNG**
PVPC mit Rückschlagventil für Open-center PVP

PVPC mit Rückschlagventil wird in Open-center-Systemen verwendet, in denen das PVG 32 Ventil elektrisch angesteuert werden muss, auch wenn die Pumpe kein Öl fördert. Wenn das externe Magnetventil öffnet, wird die Pilotölversorgung für die elektrohydraulische Betätigung der Druckseite des Zylinders entnommen. Das Öl strömt durch PVPC über den Druckminderer zur elektrohydraulische Betätigung. Das bewirkt, dass eine Last mit Hilfe des Fernbedienungshebels gesenkt werden kann, ohne dass die Pumpe Öl fördert. Das eingebaute Rückschlagventil sorgt dafür, dass kein Öl über die Eingangsdruckwaage zum Tank läuft. Bei normaler Pumpenfunktion ist das Magnetventil geschlossen. Dadurch wird eine unbeabsichtigte Senkung der Last wegen des Ölstroms zur Pilotölversorgung verhindert (Ölverbrauch ca. 1 l/min).



157-114.10



157-116.10

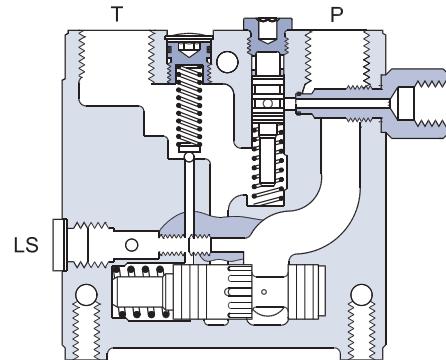
Hinweis:

Beim Closed-center-PVP kann die externe Pilotölversorgung am Manometeranschluss ohne Verwendung eines PVPC-Stopfen angeschlossen werden.

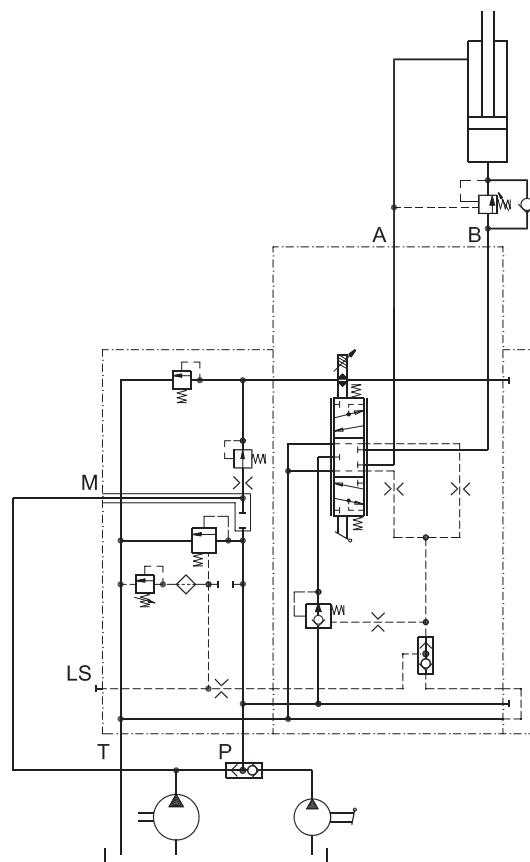
**PVPC –
STOPFEN FÜR EXTERNE
PILOTÖLVERSORGUNG
(Fortsetzung)**

PVPC ohne Rückschlagventil für Open-center- oder Closed-center-PVP

PVPC ohne Rückschlagventil wird in Systemen verwendet, in denen das PVG 32 Ventil von einer mechanisch betätigten Notpumpe mit Öl versorgt werden soll, ohne dass Öl zur Pilotölversorgung fließt (Ölverbrauch der Pilotölversorgung: ca. 1 l/min). Wenn die Hauptpumpe fördert, fließt das Öl durch den PVPC Stopfen und durch den Druckminderer zur elektrohydraulischen Betätigung. Wenn die Hauptpumpe keinen Ölstrom liefert, sichert das externe Wechselventil, dass der Ölstrom von einer mechanischen Notpumpe ausschließlich zum Öffnen eines Lasthaltevents oder zum Senken der Last verwendet wird. Die Last wird durch Betätigung des mechanischen Betätigungshebels des PVG 32 gesenkt.



157-193.10



157-194.10

PVMR – REIBRASTE

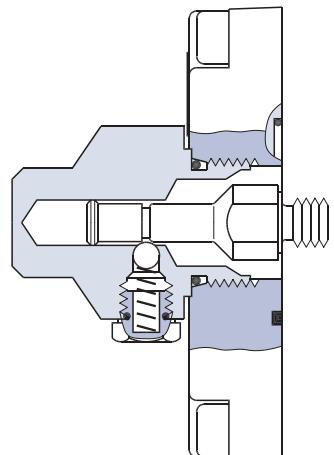
PVMR – Reibraste

Die Reibraste PVMR ermöglicht es, den Hauptschieber stufenlos in jeder Position zu halten, was zu einem beliebig variablen, umkehrbaren druckkompensierten Ölstrom führt. Dieser Zustand kann beliebig lange aufrecht erhalten werden, ohne dass der mechanische Hebel gedrückt gehalten werden muss.

Hinweis:

PVMR darf nur zusammen mit PVB-Basismodulen mit Druckwaage verwendet werden.

PVMR



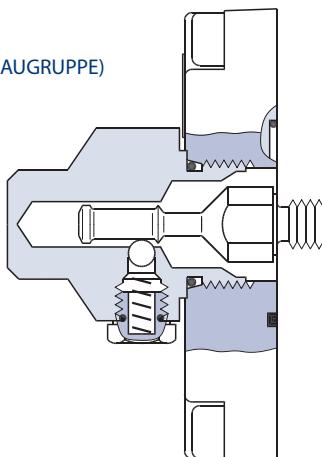
157-204.10

PVMF – MECHANISCHE SCHWIMMSTELLUNGS- VERRIEGELUNG

PVMF – Mechanische Schwimmstellungsverriegelung

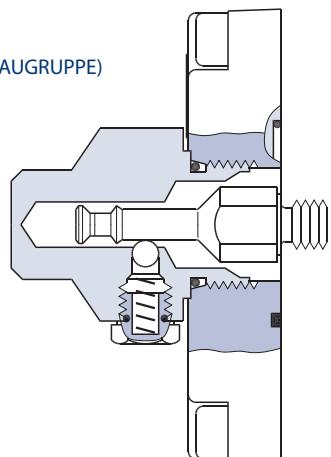
Damit kann der Schwimmerstellungsschieber in Schwimmstellung gehalten werden, nachdem der mechanische Hebel freigegeben wurde.

PVMF
 P → A → F
 (STANDARDBAUGRUPPE)



157-205.10

PVMF
 P → B → F
 (STANDARDBAUGRUPPE)



157-206.10

**PVBS –
HAUPTSCHIEBER ZUR
DURCHFLUSSSTEUERUNG
(STANDARD)**

Bei Grundmodulen mit Standardschiebern wird der Pumpendruck vom höchsten Lastdruck gesteuert. Das geschieht entweder bei Konstantpumpen über die Eingangsdruckwaage im Open-center PVP oder bei Verstellpumpen über die Pumpenregelung. Der Pumpendruck entspricht deshalb immer der Summe aus Lastdruck und Federvorspannung der Eingangsdruckwaage bzw. des Pumpenreglers (Stand-by Druck). Damit erreicht man eine stabile Regelung des Ölstroms.

**PVBS –
HAUPTSCHIEBER ZUR
DURCHFLUSSSTEUERUNG
(MIT LINEARCHARAKTERISTIK)**

PVBS-Hauptschieber mit Linearcharakteristik besitzen ein kleineres Totband als Standardschieber sowie ein vollständig proportionales Verhältnis zwischen Steuersignal und Ölstrom in dem Bereich ausserhalb des Todbandes. PVBS mit Linearcharakteristik dürfen nicht zusammen mit elektrischen Betätigungen Typ PVEM verwendet werden. Die Wechselwirkung zwischen dem kleinen Totband des Schiebers und der Hysterese der Betätigung PVEM von 20 % birgt das Risiko des Aufbaus eines LS-Drucks in Neutralstellung.

**PVBS –
HAUPTSCHIEBER ZUR
DRUCKSTEUERUNG**

In einigen Systemen kann die lastgesteuerte Regelung des Pumpendrucks zu einer instabilen Ölstromregelung führen, so dass das System in Eigenschwingungen gerät, z.B. bei Arbeitsfunktionen mit großem Trägheitsmoment oder Lasthalteventilen.

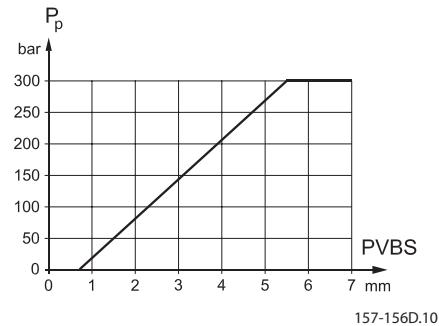
In solchen Systemen können Hauptschieber zur Drucksteuerung mit Vorteil eingesetzt werden.

Diese Schieber sind so gestaltet, dass der Pumpendruck ausschließlich von der Aussteuerung des Schiebers gesteuert wird. Der Hauptschieber muss so weit ausgesteuert werden, dass der Pumpendruck gerade den Lastdruck überschreitet, bevor die Arbeitsfunktion bewegt wird. Wird der Hauptschieber festgehalten, bleibt der Pumpendruck konstant – auch wenn sich der Belastungsdruck ändert. Das gibt ein stabiles System.

Die Verwendung von Drucksteuerungsschiebern bedeutet aber auch, dass

- der Ölstrom lastabhängig ist
- das Totband lastabhängig ist
- der Pumpendruck den Lastdruck mehr als normal übersteigen kann.

Drucksteuerungsschieber sollten deshalb nur verwendet werden, wenn Stabilitätsprobleme vorhanden oder mit Sicherheit zu erwarten sind.



**PVPX –
ELEKTRISCH BETÄIGTES
LS-DRUCKENTLASTUNGS-
VENTIL**

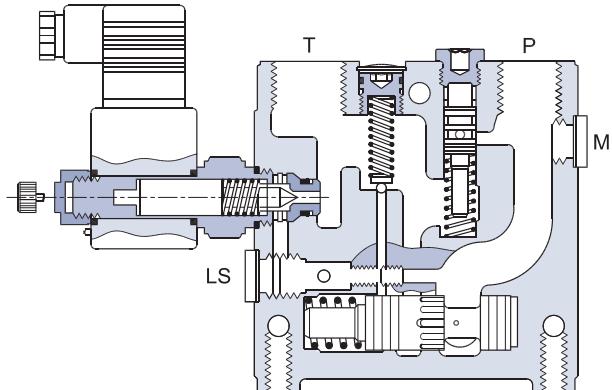
PVPX ist ein Magnetventil, das in das pumpenseitige Modul PVP eingebaut wird, damit eine Verbindung zwischen der LS-Leitung und der Tankleitung entstehen kann. Der LS-Druck kann durch ein elektrisches Signal entlastet werden. Der Systemdruck nach LS-Entlastung hängt von der Ausführung des pumpenseitigen Moduls ab.

Open-center pumpenseitiges Modul PVP

Der Arbeitsdruck wird reduziert bis er der Summe aus Tankdruck und Umlaufdruck des pumpenseitigen Moduls entspricht.

Closed-center pumpenseitiges Modul PVP

Der Arbeitsdruck wird reduziert bis er der Summe aus Tankdruck und Stand-by-Druck der Pumpe entspricht.



157-195.10

Baureihe PVG 32 Proportionalventile

Technische Information

Technische Daten

VENTILGRUPPE PVG 32

Die technischen Daten des PVG 32 und des PVPX beruhen auf Mittelwerten aus mehreren Messungen. Für das Hydrauliksystem wurde ein mineralisches Hydrauliköl mit einer Viskosität von 21 mm²/s bei einer Temperatur von 50 °C verwendet.

| Technische Daten – Ventilgruppe PVG 32 | | |
|---|------------------------------------|----------------------------|
| Maximaler Druck | P-Anschluss – kontinuierlich | 350 bar ¹⁾ |
| | A/B- Anschluss | 350 bar |
| | T-Anschluss, statisch/dynamisch | 25 bar/40 bar |
| Ölstrom, nominell (siehe Charakteristik, Seiten 31-36) | P-Anschluss | 140 l/min ^{3) 4)} |
| | A/B-Anschluss, mit Druckwaage | 100 l/min ²⁾ |
| | A/B-Anschluss, ohne Druckwaage | 125 l/min |
| Schieberweg, Standard | | ±7 mm |
| Schieberweg, Schwimmstellung | Proportionaler Bereich | ±4,8 mm |
| Totband, | Schwimmstellung | 8 mm |
| Durchflusssteuerschieber | Standard | ±1,5 mm |
| | Linearcharakteristik | ±0,8 mm |
| Max. interne Leckage bei 100 bar und 21 mm ² /s | A/B → T, ohne Schockventil | 20 cm ³ /min |
| | A/B → T, mit Schockventil | 25 cm ³ /min |
| Öltemperatur (Eingangstemperatur) | Empfohlene Temperatur | 30 → 60 °C |
| | Min. Temperatur | -30 °C |
| | Max. Temperatur | +90 °C |
| Umgebungstemperatur | | -30 → +60 °C |
| Ölviskosität | Empfohlene Viskosität | 12-75 mm ² /s |
| | Min. Viskosität | 4 mm ² /s |
| | Max. Viskosität | 460 mm ² /s |
| Filtration (siehe Seite 55) | Max. Verschmutzungsgrad (ISO 4406) | 19/16 |
| Ölverbrauch im Steueröldruckminderungsventil | | 1 l/min |

¹⁾ Mit PVSI-Endplatte, max. 350 bar; mit PVS-Endplatte max. 300 bar

²⁾ Für 130 l/min wenden Sie sich bitte an die technische Vertriebsabteilung von Sauer-Danfoss

³⁾ Max. 230 l/min mit pumpenseitigen Modulen PVPV/M für Verstellpumpen (Closed-center-Ausführung)

⁴⁾ In offenen Kreislaufsystemen mit kurzen P-Schläuchen bzw. -Leitungen ist auf Druckspitzen bei Ölstromwerten von >100 l/min zu achten.

PVH – HYDRAULISCHE BETÄTIGUNG

| Technische Daten – PVH-hydraulische Betätigung | |
|--|----------|
| Steuerdruckbereich | 5-15 bar |
| Max. Pilotdruck | 30 bar |
| Max. Druck am T-Anschluss ¹⁾ | 10 bar |

¹⁾ Der PVRHH-Fernsteuerungshebel ist direkt an den Tank anzuschließen.

**PVM –
 MECHANISCHE
 BETÄIGUNG**

| Technische Daten – PVM-mechanische Betätigung | | | |
|---|-------------------------|--|----------|
| Max. Steuerwinkel des Handhebels, Standard | | | ±19,5° |
| Max. Steuerwinkel des Handhebels, Schwimmstellung | | | ±13,4° |
| Schwimmstellung | | | 22,3° |
| Betätigungs kraft | Neutralstellung | Max. Schieberweg | |
| | PVM + PVMD | 22 ±3 Nm | 28 ±3 Nm |
| | PVM + PVE ¹⁾ | 22 ±3 Nm | 28 ±3 Nm |
| Betätigungs kraft | PVM + PVH | 27 ±3 Nm | 83 ±3 Nm |
| | PVM + PVMR | Schieberweg aus der Neutralstellung | 17 Nm |
| | | Schieberweg aus jeder anderen Stellung | 0,6 Nm |
| Betätigungs kraft | PVM + PVMF | Schieberweg aus der Neutralstellung | 22 Nm |
| | | Schieberweg in die Schwimmstellung | 60 Nm |
| | | Schieberweg aus der Schwimmstellung | 28 Nm |
| Handhebelpositionen siehe Seite 45 | Anzahl | 2 × 6 | |

¹⁾PVE spannungslos

**PVE –
 REAKTIONSZEIT**

| PVE-Reaktionszeit | | | | | |
|-------------------------------|--|-----------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|
| Spannung | Funktion | PVEO Ein/Aus | PVEM Prop. medium | PVEH Prop. high | PVES Prop. super |
| | | S | S | S | S |
| Neutralstellungs- schalter | Reaktionszeit von Neutralstellung bis max. Schieberweg | Max. | 0,235 | 0,700 | 0,230 |
| | | Nominell | 0,180 | 0,450 | 0,150 |
| | | Min. | 0,120 | 0,230 | 0,120 |
| Neutralstellungs- schalter | Reaktionszeit von max. Schieberweg bis Neutralstellung | Max. | 0,175 | 0,175 | 0,175 |
| | | Nominell | 0,090 | 0,090 | 0,090 |
| | | Min. | 0,065 | 0,065 | 0,065 |
| Konstantspannung | Reaktionszeit von Neutralstellung bis max. Schieberweg | Max. | — | 0,700 | 0,200 |
| | | Nominell | — | 0,450 | 0,120 |
| | | Min. | — | 0,230 | 0,050 |
| Konstantspannung | Reaktionszeit von max. Schieberweg bis Neutralstellung | Max. | — | 0,700 | 0,100 |
| | | Nominell | — | 0,450 | 0,090 |
| | | Min. | — | 0,230 | 0,065 |

**PVE –
 ÖLVERBRAUCH UND
 HYSTERESE**

| PVE-Ölverbrauch und Hysterese | | | | | |
|-------------------------------|-------------------------|------------------------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|
| Spannung | Funktion | PVEO Ein/Aus | PVEM Prop. medium | PVEH Prop. high | PVES Prop. super |
| Spannungslos | Pilotölstrom je PVE | Neutral | 0 l/min | | 0,4 l/min |
| Mit Spannung | Pilotölstrom je PVE | Feststehend | 0,1 l/min | | 0,2 l/min |
| | | 1 Schieber- bewegung | 0,002 l/min | | |
| | | Mehrere Schieber- bewegungen | 0,7 l/min | 0,5 l/min | 1,1 l/min |
| | Hysterese ¹⁾ | Nominell | — | 20 % | 4 % |
| | | | | | <1 % |

¹⁾ Angabe der Hysterese bei Nennspannung und f = 0,02 Hz für einen Zyklus. Ein Zyklus umfasst N > voll A > N > voll B > N.

**PVE –
 ELEKTRISCHE
 BETÄIGUNG**

| Technische Daten – PVE-elektrische Betätigung | | | |
|---|---------------------------|---|------------------------------|
| Betätigung | | | PVEO, PVEM, PVEH und PVES |
| Schutztart IEC 529 | | | IP 65 |
| Nennspannung | | 12 V _{DC} | 24 V _{DC} |
| Versorgungsspannung (U _{DC}) | Spannungsbereich | 11 bis 15 V | 22 bis 30 V |
| | Max. Restwelligkeit | | 5% |
| Stromaufnahme ¹⁾ | | 0,65 A | 0,33 A |
| Signalspannung (PVEM, PVEH, PVES) | Neutral | 0,5 × U _{DC} | |
| | Regelbereich | 0,25 × U _{DC} bis 0,75 × U _{DC} | |
| Signalstrom ¹⁾ (PVEM/PVEH/PVES) | | 0,25 mA | 0,5 mA |
| Eingangsimpedanz in Bezug auf 0,5 × U _{DC} | | | 12 kΩ |
| Leistungsaufnahme | | | 8 W |
| Fehlerüberwachung (PVEH/PVES) | Max. Belastung | 100 mA | 60 mA |
| Aktiv | Reaktionszeit im Störfall | | 500 ms |
| Passiv | Reaktionszeit im Störfall | | 250 ms |

¹⁾bei Nennspannung

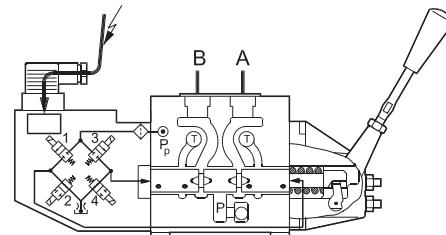
**PVPX –
 LS-DRUCKENTLASTUNGS-
 VENTIL**

| Technische Daten – PVPX-elektrisches LS-Entlastungsventil | | | |
|---|-----------------------------|------------------------------|--------------------|
| Max. Betriebsdruck | | | 350 bar |
| Schutztart IEC 529 | | | IP 65 |
| Max. Druckgefälle bei einem Ölstrom von 10 l/min | | | 2 bar |
| Öltemperatur (Eintrittstemperatur) | Empfohlene Temperatur | 30 bis 60 °C | |
| | Min. Temperatur | -30 °C | |
| | Max. Temperatur | 90 °C | |
| Max. Temperatur der Spulenoberfläche | | 155 °C | |
| Umgebungstemperatur | | -30 bis +60 °C | |
| Ölviskosität | Arbeitsbereich | 12 bis 75 mm ² /s | |
| | Min. Viskosität | 4 mm ² /s | |
| | Max. Viskosität | 460 mm ² /s | |
| Reaktionszeit für LS-Druckentlastung | | 300 ms | |
| Nennspannung | | 12 V _{DC} | 24 V _{DC} |
| Max. zulässige Spannungsabweichung vom Nennwert | | | ±10 % |
| Stromaufnahme | bei 22 °C Spulentemperatur | 1,55 A | 0,78 A |
| bei Nennspannung | bei 110 °C Spulentemperatur | 1,00 A | 0,50 A |
| Leistungsaufnahme | bei 22 °C Spulentemperatur | 19 W | |
| | bei 110 °C Spulentemperatur | | 12 W |

**PVEO –
EIN-AUS**

PVEO Eigenschaften:

- Kompakt
- Robust
- Einfacher Aufbau



157-99.10

**PROPORTIONALE
BETÄTIGUNG**

In den elektrisch proportionalen Betätigungen **PVEH** und **PVEM** wird ein elektrisches Signal (Sollwert) mittels eines Pilotölstroms verstärkt und damit der Hauptschieber verstellt. Die Stellung des Hauptschiebers wird vom Wegaufnehmer (C) erfasst und als Istwert in der Elektronik mit dem Sollwert verglichen.

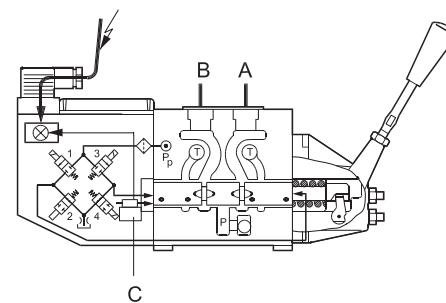
Je nach positiver oder negativer Abweichung werden die entsprechenden Magnetventile zur Steuerung des Pilotölstroms aktiviert, bis die Schieberposition (Istwert) dem Sollwert entspricht.

**PVEM –
PROPORTIONAL, MEDIUM**

Die Ausführung **PVEM** wird für die einfache, proportionale Fernbedienung empfohlen, wenn weder Ansprechzeit noch Hysterese von entscheidender Bedeutung sind.

Eigenschaften:

- Ein-Aus-moduliert
- Induktiver Wegaufnehmer, (Seite 17)
- Medium Hysterese



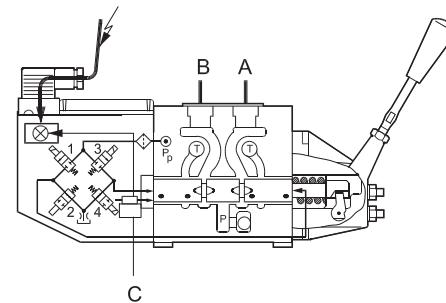
157-49.10

**PVEH –
PROPORTIONAL, HIGH**

PVEH werden für Anwendungen empfohlen, die an Reaktionszeit, Hysterese und Feinsteuerbarkeit erhöhte Anforderungen stellen.

Eigenschaften:

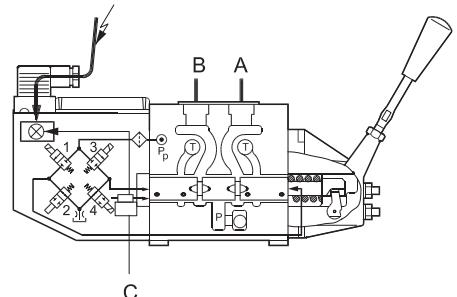
- Induktiver Wegaufnehmer, (Seite 17)
- Integrierte Pulsbreitenmodulation, (Seite 17)
- Kurze Reaktionszeit
- Geringe Hysterese
- Fehlerüberwachung (Seite 17 und 18)
- Ausgang für externe Signalverarbeitung (Seite 19)



157-48.10

**PVES –
 PROPORTIONAL SUPER**

PVES wird für Anwendungen in Regelsystemen empfohlen, die sehr niedrige Hysterese Anforderungen stellen, um optimale Feinsteuerbarkeit zu erreichen. Für weitere technische Daten: *siehe PVEH*.



157-48.10

**LVDT-WEGAUFNEHMER,
 PULSBREITEN-
 MODULATION**

Induktiver Wegaufnehmer – LVDT (Linear Variable Differential Transformer)

Durch die Bewegung des Schiebers wird eine seiner Stellung proportionale Spannung induziert. Der induktive Wegaufnehmer hat infolge seiner berührungslosen Arbeitsweise eine sehr hohe Lebensdauer. Seine Funktion wird auch durch aggressive Hydraulikflüssigkeiten nicht beeinträchtigt. Der LVDT gewährleistet genaue Stellungssignale und hohe Auflösung.

Integrierte Impulsbreitenmodulation

PVEH/PVES arbeitet bei der Positionierung des Hauptschiebers nach dem Prinzip der Pulsbreitenmodulation.

Hat der Schieber die gewünschte Stellung erreicht, wird die Modulation unterbrochen. Der Schieber wird in dieser Lage hydraulisch eingespannt.

**DAS FEHLER-
 ÜBERWACHUNGSSYSTEM**

Alle PVEH- und PVES-Typen verfügen über ein Fehlerüberwachungssystem. Es gibt zwei Ausführungen: das aktive System meldet im Fehlerfall ein Warnsignal und schaltet die Magnetventile ab. Das passive System meldet nur ein Warnsignal (*siehe Seite 19*). Sicherer Betrieb durch Fehlerüberwachung.

Beide Überwachungssysteme werden durch drei Fehlermöglichkeiten aktiviert.

1. Eingangs-Signalüberwachung

Die Spannung des Eingangssignals wird kontinuierlich überwacht. Der zulässige Bereich liegt zwischen 15 % und 85 % der Versorgungsspannung. Außerhalb dieses Bereiches schaltet die Elektronik in einen aktiven Fehlerzustand.

2. Überwachung des Wegaufnehmers

Wenn eines der Kabel zum Wegaufnehmer (LVDT) unterbrochen oder kurzgeschlossen ist, schaltet die Elektronik in einen aktiven Fehlerzustand.

3. Überwachung des Regelkreises

Die aktuelle Position muss immer der gewünschten Stellung entsprechen (Sollwert-Signal). Ist die Differenz größer als vorgesehen, meldet das System einen Fehler. Arbeitet das System in der Nähe der neutralen Position, erfolgt keine Fehlermeldung. Erkennt einer dieser Überwachungsblöcke einen Fehler, wird die Fehlerüberwachungslogik ausgelöst:

Hinweis:

Das neutrale Totband verhindert, dass die Fehlerüberwachung ein Ausgangssignal freigibt, welches den Pilotöldruck unterricht und damit eine Funktion stoppt.

**DAS FEHLER-
ÜBERWACHUNGSSYSTEM
(Fortsetzung)**

Aktive Fehlerüberwachung

- 500 ms Verzögerung bei Fehlermeldung.
- Die Magnetventile werden abgeschaltet, alle Magnetventile sind stromlos.
- Das Alarmsignal wird über den Stecker gemeldet.
- Der Fehler wird gespeichert und muss aktiv zurückgesetzt werden (durch Abschalten der Versorgungsspannung).

Passive Fehlerüberwachung

- 250 ms Verzögerung bei Fehlermeldung.
- Das Alarmsignal wird über den Stecker gemeldet.
- Die Fehlermeldung wird nicht gespeichert. Ist der Fehler beseitigt, wird auch die Alarmsignal zurückgesetzt. Die Meldung bleibt bei einem Fehler jedoch mindestens für 100 ms aktiv.

Um zu vermeiden, dass die Elektronik einen undefinierten Zustand annehmen kann, werden Spannungsversorgung und die Taktfrequenz generell überwacht. Gilt für PVEM, PVEH und PVES.

Überspannung

Die Magnetventile werden abgeschaltet, sobald die Versorgungsspannung 50 % über dem Nennwert liegt. Bei 12 V-Batteriespannung ist dies 18 V und bei 24 V-Batteriespannung 36 V.

Unterspannung

Sinkt die Versorgungsspannung unter 8 V, werden die Magnetventile abgeschaltet.

Taktfrequenz

Die Magnetventile werden abgeschaltet, wenn die Taktfrequenz für den Mikroprozessor aussetzt.

Die Magnetventile werden wieder aktiviert, wenn kein Fehler in den 3 verschiedenen Parametern vorhanden ist.

Hinweis:

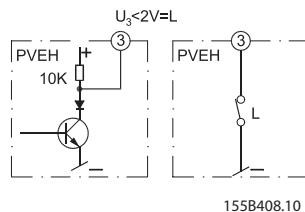
1. Die unterschiedlichen Sicherheitsgrade werden auf den Seiten 50 bis 53 beschrieben.
 2. Die Fehlerüberwachung funktioniert nicht, wenn die Versorgungsspannung zum PVEH/PVES unterbrochen wird, beispielsweise durch einen Neutralstellungsschalter (*siehe Seite 50*).
 3. Beim Einsatz von PVEH/PVES mit passiver Fehlerüberwachung entscheidet der Kunde selbst über die drei Sicherheitsgrade für das System (*siehe Seite 50*).
-

**PVEH/PVES –
 VERBINDUNG ZUM
 FEHLERÜBERWACHUNGS-
 AUSGANG**

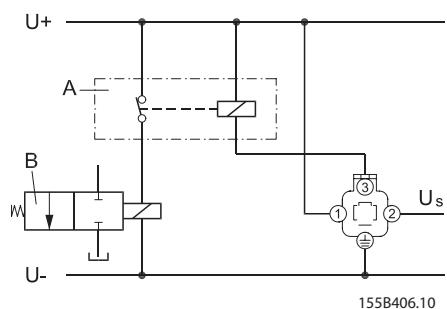
Normalbetrieb

LED leuchtet grün

**Transistorausgangsfunktion für externe
 Signalverarbeitung**



Beispiel für angeschlossene Komponenten



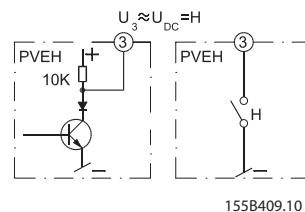
A: Externes Relais

B: Magnetventil (z. B. PVPX)

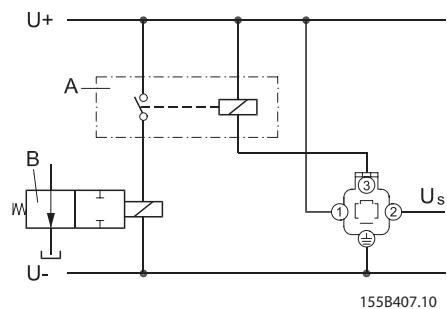
Fehlermeldung

LED leuchtet rot

**Transistorausgangsfunktion für externe
 Signalverarbeitung**



Beispiel für angeschlossene Komponenten



A: Externes Relais

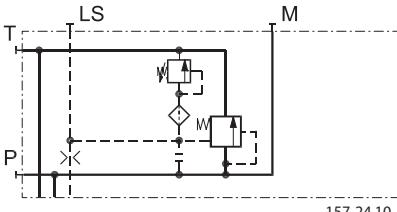
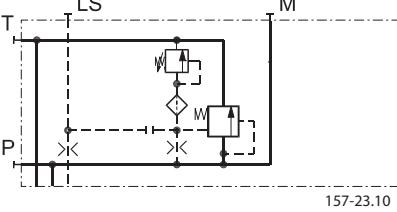
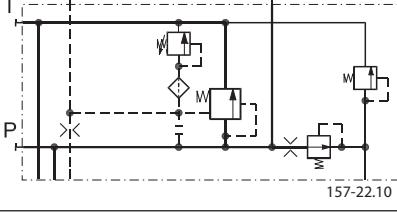
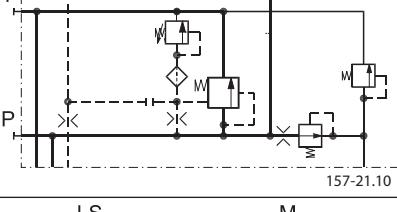
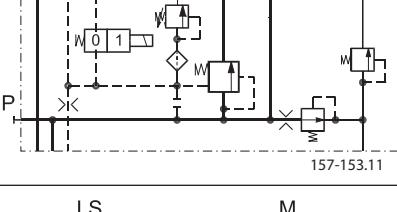
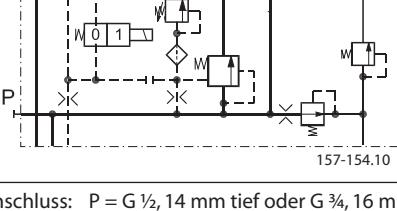
B: Magnetventil (z. B. PVPX)

Über ein externes Relais kann die Klemme 3 an ein Magnetventil angeschlossen werden, welches den LS-Druck zum Tank entlastet, z. B. PVPX.

Weitere Anschlussmöglichkeiten:

- ein externes Magnetventil zur Entlastung des Pumpen-Ölstroms
- eine Signallampe, eine Alarmhupe
- Pumpenabschaltung usw.

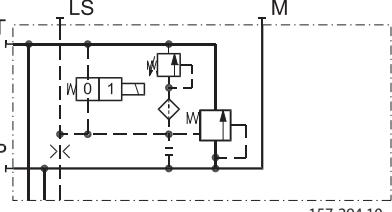
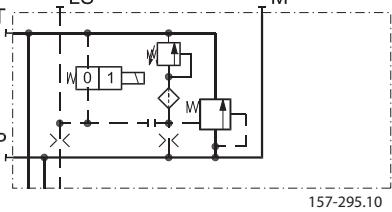
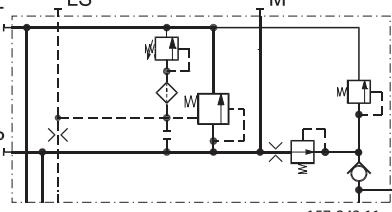
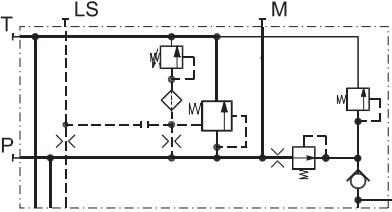
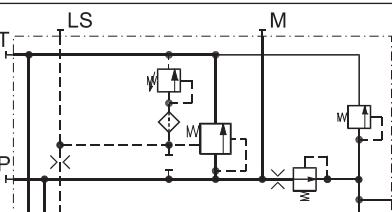
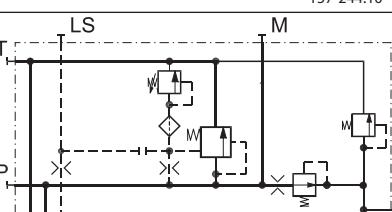
PVP – PUMPENSEITIGE MODULE

| Symbol | Beschreibung | Artikel-Nummer |
|--|---|--------------------------|
|  157-24.10 | Open-center für Konstantpumpen. Für rein mechanisch betätigtes Ventilgruppen. | P = G 1/2 157B5000 |
| | | P = 7/8-14UNF 157B5200 |
| | | P = G 3/4 157B5100 |
| | | P = 1 1/16-12UN 157B5300 |
|  157-23.10 | Closed-center für Verstellpumpen. Für rein mechanisch betätigtes Ventilgruppen. | P = G 1/2 157B5001 |
| | | P = 7/8-14UNF 157B5201 |
| | | P = G 3/4 157B5101 |
| | | P = 1 1/16-12UN 157B5301 |
|  157-22.10 | Open-center für Konstantpumpen. Mit Pilotölversorgung für elektrisch betätigtes Ventile. | P = G 1/2 157B5010 |
| | | P = 7/8-14UNF 157B5210 |
| | | P = G 3/4 157B5110 |
| | | P = 1 1/16-12UN 157B5310 |
|  157-21.10 | Closed-center für Verstellpumpen. Mit Pilotölversorgung für elektrisch betätigtes Ventile. | P = G 1/2 157B5011 |
| | | P = 7/8-14UNF 157B5211 |
| | | P = G 3/4 157B5111 |
| | | P = 1 1/16-12UN 157B5311 |
|  157-153.11 | Open-center für Konstantpumpen. Mit Pilotölversorgung für elektrisch betätigtes Ventile. Anschluss für elektrisches LS-Druckentlastungsventil – PVPX. | P = G 1/2 157B5012 |
| | | P = 7/8-14UNF 157B5212 |
| | | P = G 3/4 157B5112 |
| | | P = 1 1/16-12UN 157B5312 |
|  157-154.10 | Closed-center für Verstellpumpen. Mit Pilotölversorgung für elektrisch betätigtes Ventile. Anschluss für elektrisches LS-Druckentlastungsventil – PVPX. | P = G 1/2 157B5013 |
| | | P = 7/8-14UNF 157B5213 |
| | | P = G 3/4 157B5113 |
| | | P = 1 1/16-12UN 157B5313 |

Anschluss: P = G 1/2, 14 mm tief oder G 3/4, 16 mm tief. LS/M = G 1/4, 12 mm tief; T = G 3/4, 16 mm tief

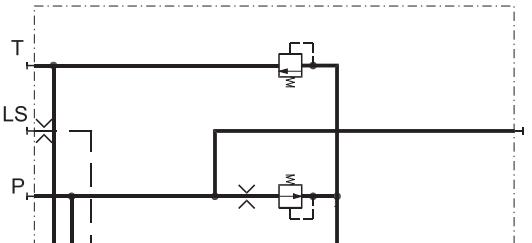
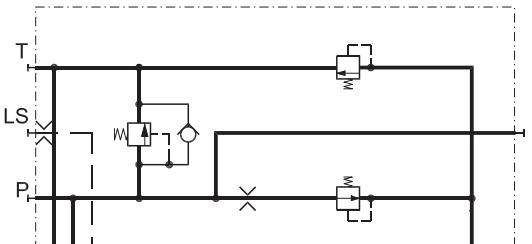
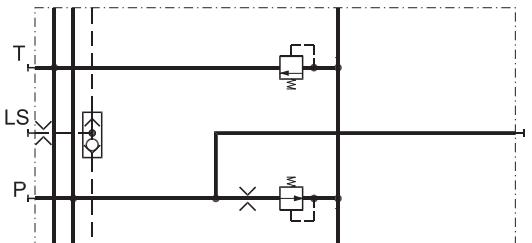
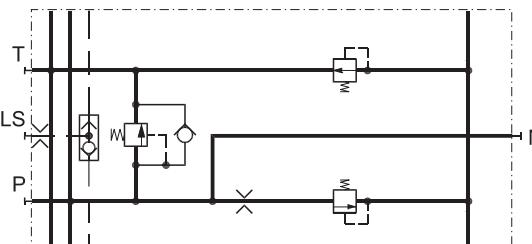
P = 7/8-14UNF, 16,5 mm tief oder 1 1/16-12UN, 19,0 mm tief. LS/M = 1/2-20UNF, 12,0 mm tief; T = 1 1/16-12UN, 19,0 mm tief.

PVP – PUMPENSEITIGE MODULE (Fortsetzung)

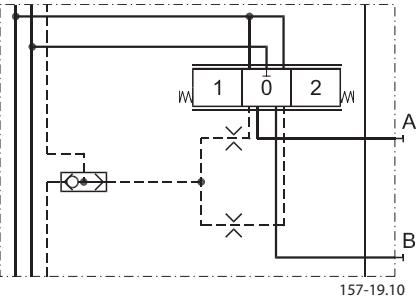
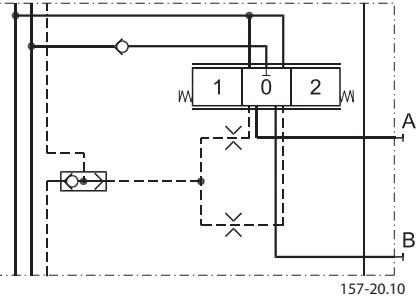
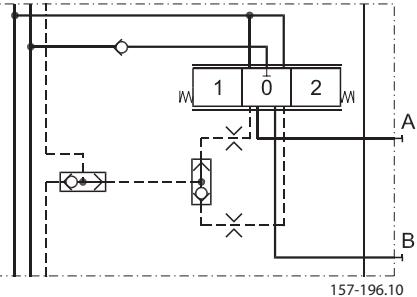
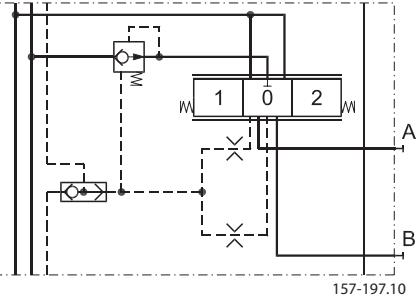
| Symbol | Beschreibung | Artikel-Nummer |
|---|--|----------------|
|  | Open-center für Konstantpumpen. Für rein mechanisch betätigtes Ventilgruppen. Anschluss für elektrisches LS-Druckentlastungsventil – PVPX. P = G 3/4 | 157B5102 |
|  | Closed-center für Verstellpumpen. Für rein mechanisch betätigtes Ventilgruppen. Anschluss für elektrisches LS-Druckentlastungsventil – PVPX. P = G 3/4 | 157B5103 |
|  | Open-center für Konstantpumpen. Mit Pilotölversorgung für elektrisch betätigtes Ventile. Externer Anschluss für Pilotöldruck. P = G 3/4 | 157B5180 |
|  | Closed-center für Verstellpumpen. Mit Pilotölversorgung für elektrisch betätigtes Ventile. Externer Anschluss für Pilotöldruck. P = G 3/4 | 157B5181 |
|  | Open-center für Konstantpumpen. Mit Pilotölversorgung für hydraulisch betätigtes Ventile. Externer Anschluss für Pilotöldruck. P = G 3/4 | 157B5190 |
|  | Closed-center für Verstellpumpen. Mit Pilotölversorgung für hydraulisch betätigtes Ventile. Externer Anschluss für Pilotöldruck. P = G 3/4 | 157B5191 |

Anschluss: P = G 1/2, 14,0 mm tief oder G 3/4, 16,0 mm tief. LS/M = G 1/4, 12,0 mm tief; T = G 3/4, 16,0 mm tief

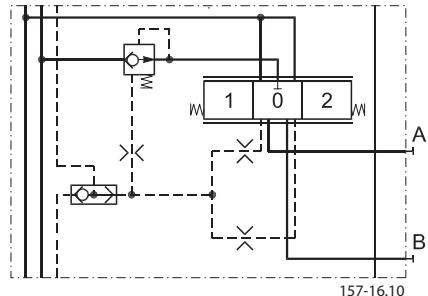
PVPV UND PVPVM – PUMPENSEITIGE MODULE

| Symbol | Beschreibung | Artikel-Nummer |
|---|---|------------------------------------|
|  157-315.10 | PVPV Closed-center für Verstellpumpen. Mit Pilotölversorgung für elektrisch betätigtes Ventile. Max. Pumpendruck = 350 bar. Max. Pumpenfördermenge = 150 l/min. | P und T = G 1 157B5938 |
|  157-329.10 | PVPV Closed-center für Verstellpumpen. Mit Pilotölversorgung für elektrisch betätigtes Ventile. Mit Schock- und Nachsaugventil PVLP 63. Max. Pumpendruck = 350 bar. Max. Pumpenfördermenge = 150 l/min. | P und T = G 1 157B5941 |
|  157-316.10 | PVPVM Closed-center für Verstellpumpen. Mit Pilotölversorgung für elektrisch betätigtes Ventile. Max. Pumpendruck = 350 bar. Max. Pumpenfördermenge = 230 l/min. | P und T = G 1 157B5937 |
|  157-330.10 | PVPVM Closed-center für Verstellpumpen. Mit Pilotölversorgung für elektrisch betätigtes Ventile. Mit Schock- und Nachsaugventil PVLP 63. Max. Pumpendruck = 350 bar. Max. Pumpenfördermenge = 230 l/min. | P und T = G 1 157B5940 |
| | | P und T = 1 1/16-12UNF 157B5912 |
| | | P und T = 1 1/16-12UNF 157B5914 |

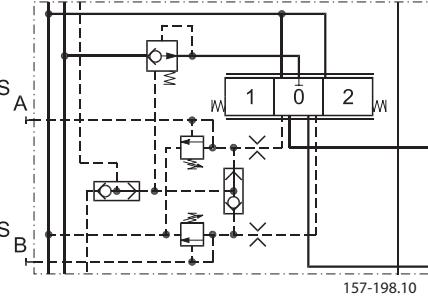
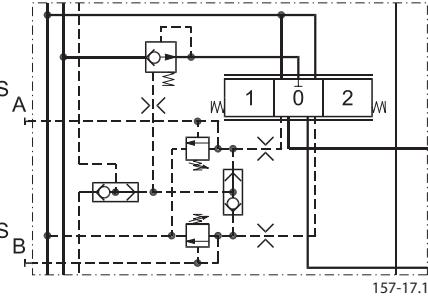
PVB – BASISMODULE - OHNE EINSTELLBARE LS_{A/B}-DRUCKBEGRENZUNGSVENTILE

| Symbol | Beschreibung | Artikel-Nummer | |
|---|--|--|-------------------------------|
| | | Nicht für Schock-ventile vorbereitet | Für Schockventile vorbereitet |
|  | <p>Einfachste Ausführung: Ohne Rückschlagventil und Druckwaage im P-Kanal.</p> <p>Einsetzbar, wo Lasthalteventile den Ölrückfluss durch den P-Kanal verhindern.</p> | G 1/2 14 mm tief 7/8-14UNF 16,5 mm tief | 157B6000 157B6400 |
|  | <p>Rückschlagventil im P-Kanal</p> | G 1/2 14 mm tief 7/8-14UNF 16,5 mm tief | 157B6100 157B6500 |
|  | <p>Rückschlagventil im P-Kanal.</p> <p>LS_{A/B}-Wechselventil. Für Schwimmstellungschieber.</p> | G 1/2 14 mm tief 7/8-14UNF 16,5 mm tief | 157B6136 157B6536 |
|  | <p>Mit Druckwaage – ohne Dämpfung</p> | G 1/2 14 mm tief 7/8-14UNF 16,5 mm tief | 157B6200 157B6600 |

PVB – BASISMODULE - OHNE EINSTELLBARE LS_{A/B}-DRUCKBEGRENZUNGSVENTILE

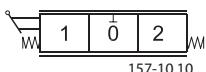
| Symbol | Beschreibung | Artikel-Nummer | |
|---|-------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|
| | | Nicht für Schock-ventile vorbereitet | Für Schockventile vorbereitet |
|  | Mit Druckwaage – mit Dämpfung | G 1/2 14 mm tief 157B6206 | 157B6236 |
| | | 7/8-14UNF 16,5 mm tief | — |

PVB – BASISMODULE – MIT EINSTELLBAREN LS_{A/B}-DRUCKBEGRENZUNGSVENTILEN

| Symbol | Beschreibung | Artikel-Nummer | |
|---|--|---------------------------------------|-------------------------------|
| | | Nicht für Schock-ventile vorbereitet | Für Schockventile vorbereitet |
|  | Mit Druckwaage – ohne Dämpfung. Einstellbare LS _{A/B} -Druckbegrenzungsventile. Externer LS-Anschluss A/B. Auch für Schwimmstellungsschieber einsetzbar. | G 1/2 14 mm tief 157B6203 | 157B6233 |
| | | 7/8-14UNF 16,5 mm tief 157B6603 | 157B6633 |
|  | Mit Druckwaage – mit Dämpfung. Einstellbare LS _{A/B} -Druckbegrenzungsventile. Externer LS-Anschluss A/B. | G 1/2 14 mm tief 157B6208 | 157B6238 |
| | | 7/8-14UNF 16,5 mm tief | — |

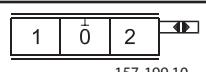
Anschluss: LS_{A/B}: G 1/4, 12,0 mm tief, 1/2-20UNF, 12,0 mm tief.

PVM – MECHANISCHE BETÄTIGUNG

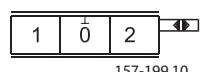
| Symbol | Beschreibung | Artikel-Nummer | |
|--|--|----------------|-------------------|
|  157-10.10 | PVM Standard, federzentriert. Individuelle Ölstrombegrenzung für A- und B-Anschluss | 22,5° | 157B3171 157B3191 |
| | | 37,5° | 157B3172 157B3192 |
| | PVM Wie Standard ohne Betätigungshebel und Klemmstück. Welle für Montage eines Betätigungshebels. | | 157B3173 157B3193 |
| | PVM Wie Standard ohne Betätigungshebel. Mit Klemmstück für Montage eines Betätigungshebels. | 22,5° | 157B3175 157B3195 |
| | | 37,5° | 157B3174 157B3194 |

Hinweis: Die Artikel-Nummer für die eloxierte Version von 157B3171 ist 157B3184.

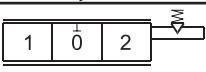
PVMD – DECKEL FÜR MECHANISCHE BETÄTIGUNG

| Symbol | Beschreibung | Artikel-Nummer |
|--|--|----------------|
|  157-199.10 | PVMD Deckel für rein mechanisch betätigtes Ventil. | 157B0001 |

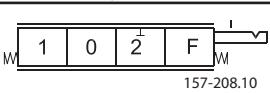
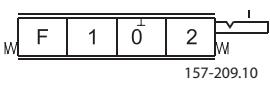
PVH – HYDRAULISCHE BETÄTIGUNG

| Symbol | Beschreibung | Artikel-Nummer |
|---|--|--------------------------|
|  157-199.10 | PVH Deckel für hydraulische Betätigung | 157B0008 |
| | | %16 -18UNF, 14,0 mm tief |

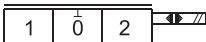
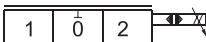
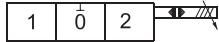
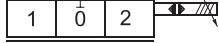
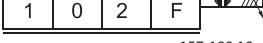
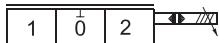
PVMR – MECHANISCHE REIBRASTE

| Symbol | Beschreibung | Artikel-Nummer |
|---|--------------------------|----------------|
|  157-210.10 | PVMR Reibraste | 157B0004 |

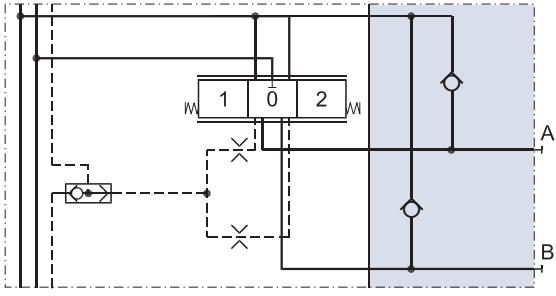
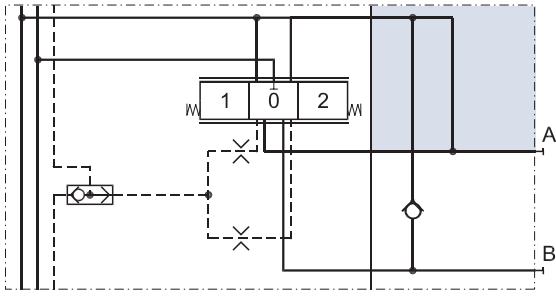
PVMF – MECHANISCHE SCHWIMMSTELLUNGSVERRIEGELUNG

| Symbol | Beschreibung | Artikel-Nummer |
|---|---|----------------|
|  157-208.10 | | |
|  157-209.10 | PVMF Mechanische Schwimmstellungsverriegelung | 157B0005 |

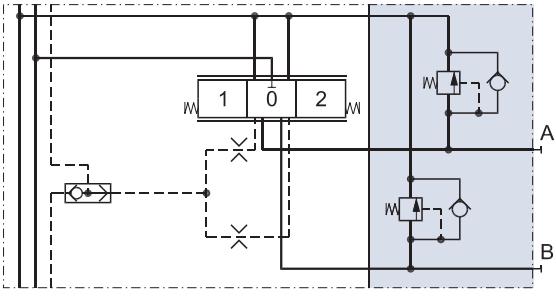
PVE – ELEKTRISCHE BETÄTIGUNG

| Symbol | Beschreibung | Artikel-Nummer |
|---|--|--------------------------------------|
|  157-36.10 | PVEO Ein/Aus | 12 V 157B4216 24 V 157B4228 |
| | | |
|  157-35.10 | PVEM Standard. Proportional, medium. Ein/Aus-Modulation, induktiver Wegaufnehmer. | 12 V 157B4116 24 V 157B4128 |
| | | |
|  157-189.10 | PVEM Für Schwimmstellung. Proportional, medium. Ein/Aus-Modulation, induktiver Wegaufnehmer. | 12 V 157B4416 24 V 157B4428 |
| | | |
|  157-34.10 | PVEH Standard. Proportional, high. Pulsbreitenmodulation, kurze Ansprechzeit, geringe Hysterese aktive Fehlerüberwachung, induktiver Wegaufnehmer. | 12 V 157B4016 24 V 157B4028 |
| | | |
|  157-34.10 | PVEH Proportional, high. Pulsbreitenmodulation, kurze Ansprechzeit, geringe Hysterese passive Fehlerüberwachung, induktiver Wegaufnehmer. | 12 V 157B4086 24 V 157B4088 |
| | | |
|  157-190.10 | PVEH Für Schwimmstellung. Proportional, high. Pulsbreitenmodulation, kurze Ansprechzeit, geringe Hysterese aktive Fehlerüberwachung, induktiver Wegaufnehmer. | 12 V 157B4316 24 V 157B4328 |
| | | |
|  157-34.10 | PVES Proportional, super, Spezifikation wie PVEH Standard, aber Hysterese < 1 %. | 12 V 157B4816 24 V 157B4828 |

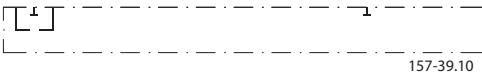
PVLA – NACHSAUGVENTIL (EINGEBAUT IM PVB)

| Symbol | Beschreibung | Artikel-Nummer |
|--|--|----------------|
|  | Nachsaugventile für Anschluss A und/oder B | 157B2001 |
|  | Stopfen für nicht verwendeten Anschluss bei einem 3/3-Wegeschieber. (Bei einem 4/3-Wegeschieber ist der Ölkanal zwischen nicht verwendeten Anschluss und internen Tankkanal offen.) | 157B2002 |

PVLP – SCHOCK- UND NACHSAUGVENTIL (EINGEBAUT IM PVB)

| Symbol | Beschreibung | Einstellung, bar | Artikel-Nummer |
|---|---|------------------|----------------|
| | | 32 | 157B2032 |
| | | 50 | 157B2050 |
| | | 63 | 157B2063 |
| | | 80 | 157B2080 |
| | | 100 | 157B2100 |
| | | 125 | 157B2125 |
| | | 140 | 157B2140 |
| | | 150 | 157B2150 |
| | | 160 | 157B2160 |
|  | Schock- und Nachsaugventil für Anschluss A und/oder B. (nicht einstellbar) | 175 | 157B2175 |
| | | 190 | 157B2190 |
| | | 210 | 157B2210 |
| | | 230 | 157B2230 |
| | | 240 | 157B2240 |
| | | 250 | 157B2250 |
| | | 265 | 157B2265 |
| | | 280 | 157B2280 |
| | | 300 | 157B2300 |
| | | 320 | 157B2320 |
| | | 350 | 157B2350 |

PVS – ENDPLATTE

| Symbol | Beschreibung | Artikel-Nummer |
|---|--|-------------------------------------|
|  157-39.10 | PVS Max. P-Druck = 300 bar, ohne aktive Elemente. Keine Anschlüsse. | 157B2000 |
| | | 157B2020 |
|  LX 157-115.10 | PVS Max. P-Druck = 300 bar, ohne aktive Elemente. LX-Anschluss. Max. interm. LX-Druck = 250 bar. | G 1/8, 10,0 mm tief 157B2011 |
| | | 3/8-24UNF, 10,0 mm tief 157B2021 |
|  157-39.10 | PVSI Max. P-Druck = 350 bar, ohne aktive Elemente. Keine Anschlüsse. | 157B2014 |
| | | 157B2004 |
|  LX 157-115.10 | PVSI Max. P-Druck = 350 bar, ohne aktive Elemente. LX-Anschluss. Max. interm. LX-Druck = 350 bar. | G 1/4, 12 mm tief 157B2015 |
| | | 1/2-20UNF, 10,0 mm tief 157B2005 |

PVAS – MONTAGESATZ (STANDARD)

| Beschreibung | Artikel-Nummer 157B... | | | | | | | | | | |
|------------------------------|------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|
| | 0 PVB | 1 PVB | 2 PVB | 3 PVB | 4 PVB | 5 PVB | 6 PVB | 7 PVB | 8 PVB | 9 PVB | 10 PVB |
| Stehbolzen, Muttern, O-Ringe | 8000* | 8001 | 8002 | 8003 | 8004 | 8005 | 8006 | 8007 | 8008 | 8009 | 8010 |

*) Für ein PVB am PVGI (Kombination PVG 120/32)

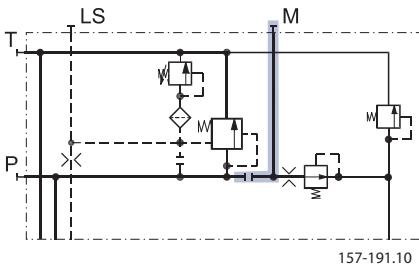
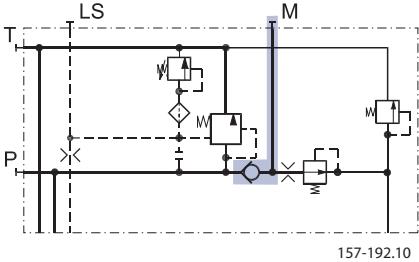
PVAS – MONTAGESATZ FÜR PVPVM (MITTENEINGANGSMODUL MIT 2 ENDPLATTEN)

| Beschreibung | Artikel-Nummer 157B... | | | | | | | | | |
|------------------------------|------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|
| | 1 PVB | 2 PVB | 3 PVB | 4 PVB | 5 PVB | 6 PVB | 7 PVB | 8 PVB | 9 PVB | 10 PVB |
| Stehbolzen, Muttern, O-Ringe | 8021 | 8022 | 8023 | 8024 | 8025 | 8026 | 8027 | 8028 | 8029 | 8030 |

PVPX – ELEKTRISCHES LS-DRUCKENTLASTUNGSVENTIL

| Symbol | Beschreibung | Artikel-Nummer | |
|---|--|----------------|----------|
|  157-150.10 | PVPX Normal offen, LS-Druckentlastung bei Spannungsunterbrechung. | 12 V | 157B4236 |
| | | 24 V | 157B4238 |
|  157-151.10 | PVPX Normal geschlossen, LS-Druckentlastung bei Spannungsanschluss. | 12 V | 157B4246 |
| | | 24 V | 157B4248 |
|  157-152.10 | PVPX Normal offen, mit manueller Notschliess-Funktion, LS-Druckentlastung bei Spannungsunterbrechung, Druckentlastung manuell aufhebbar. | 12 V | 157B4256 |
| | | 24 V | 157B4258 |
| | | 26 V | 157B4260 |
| — | Stopfen | | 157B5601 |

PVPC – STOPFEN FÜR EXTERNE PILOTÖLVERSORGUNG

| Symbol | Beschreibung | Artikel-Nummer | |
|---|---|-----------------------------|----------|
|  157-191.10 | PVPC Stopfen ohne Rückschlagventil. Für Open- oder Closed-center PVP (Ölversorgung durch Handpumpe) | G 1/2, 12,0 mm tief | 157B5400 |
| | | 1/2 -20UNF, 12,0 mm tief | — |
|  157-192.10 | PVPC Stopfen mit Rückschlagventil. Für Open-center PVP. (Externe Pilotölversorgung) | G 1/2, 12,0 mm tief | 157B5600 |
| | | 1/2 -20UNF, 12,0 mm tief | 157B5700 |

GENERELLES

Die Kennlinien beruhen auf Mittelwerten aus mehreren Messungen. Für die Messungen wurde ein mineralisches Hydrauliköl mit einer Viskosität von 21 mm²/s bei einer Temperatur von 50 °C verwendet.

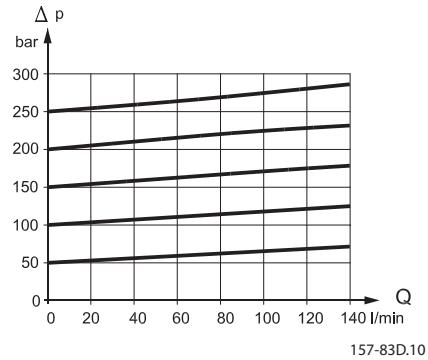
PVP – PUMPENSEITIGES MODUL

Kennlinien des Druckbegrenzungsventils im PVP

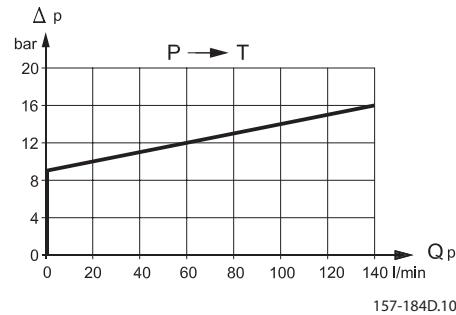
Das Druckbegrenzungsventil wird bei einer Durchflussmenge von 15 l/min eingestellt.

Einstellbereich:

30 bis 350 bar (mit PVSI-Endplatte) und 30 bis 300 bar (mit PVS-Endplatte).



Umlaufdruck in Neutralstellung, Open-center PVP



PVB – BASISMODUL

Ölstromkennlinien

Die Größe des Ölstromes für den jeweiligen Schieber ist abhängig von:

- der Art des Basismoduls (mit oder ohne Druckwaage)
- der Art der Pumpe (Konstant- oder Verstellpumpe)

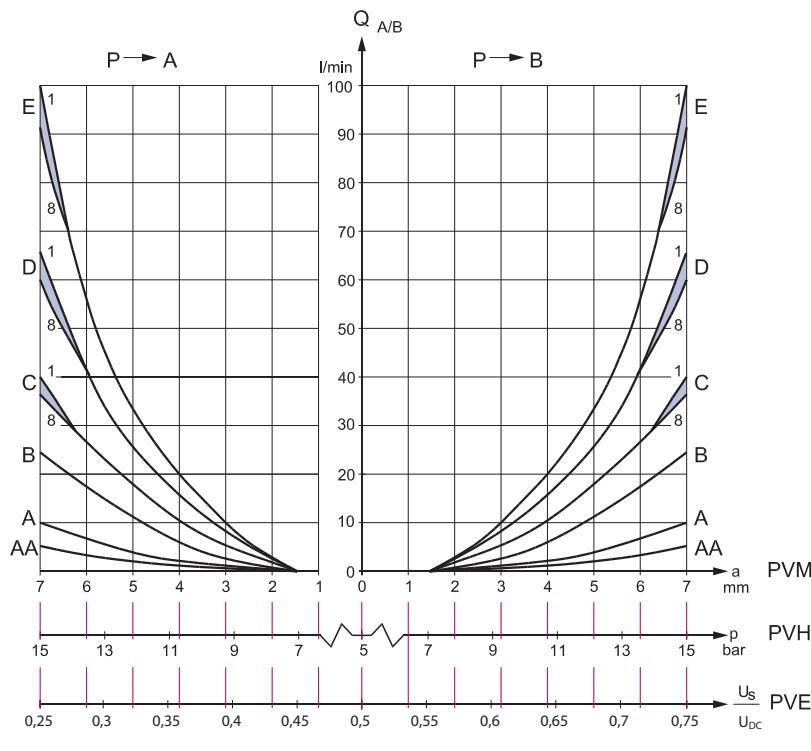
Hinweis:

Die Buchstaben AA, A, B usw. bezeichnen den Schiebertyp (siehe Seiten 56 bis 62).
 Die Kennlinien unten zeigen den Schieberweg in beiden Richtungen. Alle weiteren Kennlinien zeigen den Schieberweg in nur einer Richtung.

PVB mit Druckwaage, Open- oder Closed-center PVP

Die Kennlinien gelten, wenn der Pumpen-Ölstrom Q_p dem Nenndurchfluss des Schiebers Q_N entspricht.

Bei Anhebung des Ölstroms der Pumpe auf $1,4 \times Q_N$ wird auf dem achten PVB die gleiche Ölmenge wie auf dem ersten PVB erreicht.



U_s = Signalspannung
 U_{dc} = Versorgungsspannung
 1 = erstes PVB nach dem PVP
 8 = achtes PVB nach dem PVP

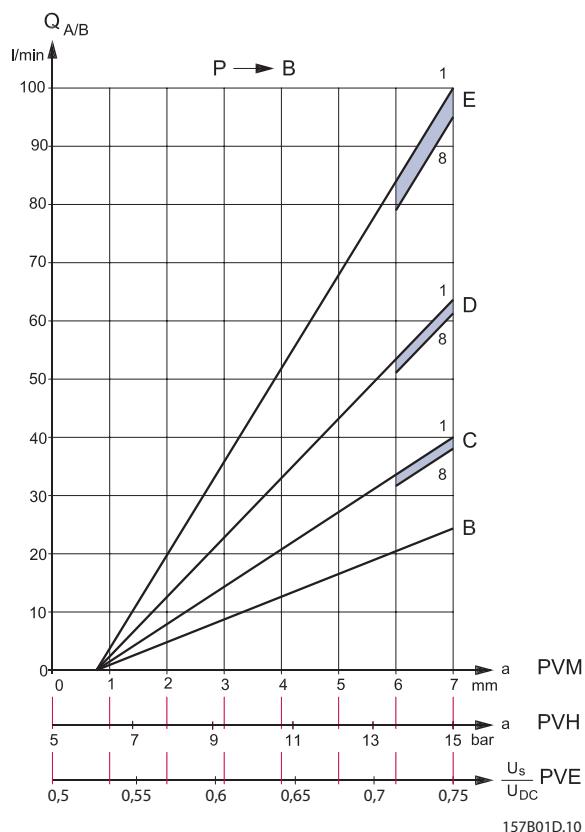
**PVB – BASISMODUL
 (Fortsetzung)**

PVB mit Druckwaage, Open-oder Closed-center PVP

Lineare Kennlinie

Hinweis:

Bei PVB-Basismodulen ohne Druckwaage sind die oberen Endpunkte der Kennlinien (max. Durchfluss) verschieden. Sie entsprechen denen der Standardschieber für Durchflussteuerung (siehe *Kennlinien für PVB ohne Druckwaage*).



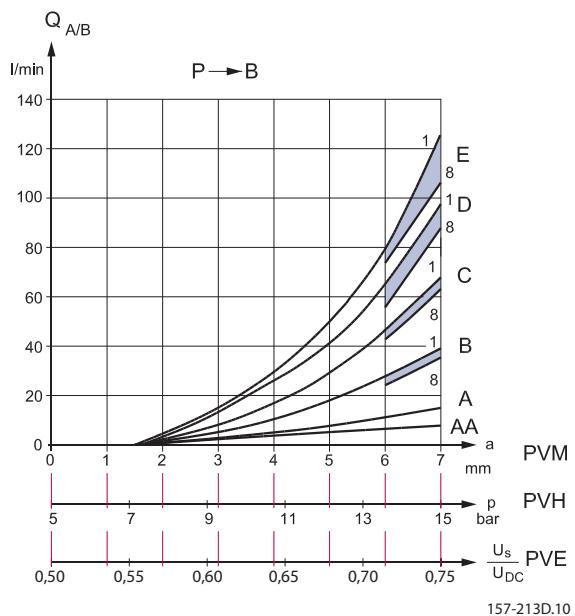
U_s = Signalspannung
 U_{DC} = Versorgungsspannung
 1 = erstes PVB nach dem PVP
 8 = achtes PVB nach dem PVP

**PVB – BASISMODUL
 (Fortsetzung)**

PVB ohne Druckwaage, Open-center PVP

Der Ölstrom als Funktion des Schieberwegs

Der Ölstrom ist vom zugeführten Pumpenölstrom Q_p abhängig. Die Kennlinien sind für $Q_p = 130 \text{ l/min}$ eingezeichnet. Sie gelten wenn nur ein Grundmodul aktiviert wird. Bei gleichzeitiger Aktivierung mehrerer Grundmodule variieren die Kennlinien in Abhängigkeit der Lastverhältnisse an den aktivierte Grundmodulen.



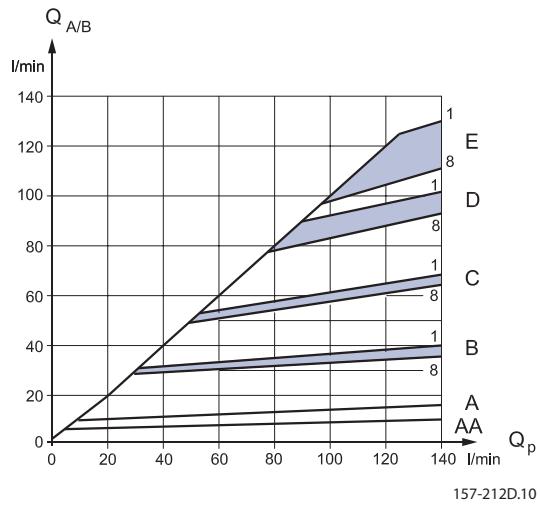
157-213D.10

**PVB – BASISMODUL
 (Fortsetzung)**

PVB ohne Druckwaage, Open-center PVP

Ölstrom $Q_{A/B}$ als Funktion des zugeführten Pumpenölstroms (Q_p), Kennlinien für voll geöffnete Hauptschieber zur Durchflussteuerung.

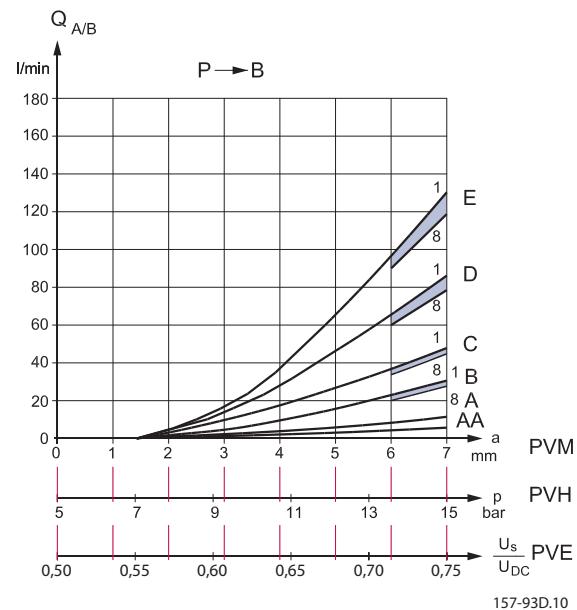
Das Druckgefälle für den Rücklaufölstrom zum Tank [$Q_p - Q_{A/B}$] ist der Kennlinie „Umlaufdruck in Neutralstellung, Open-center PVP“ zu entnehmen (Seite 30).



PVB – BASISMODUL (Fortsetzung)

PVB ohne Druckwaage, Closed-center PVP

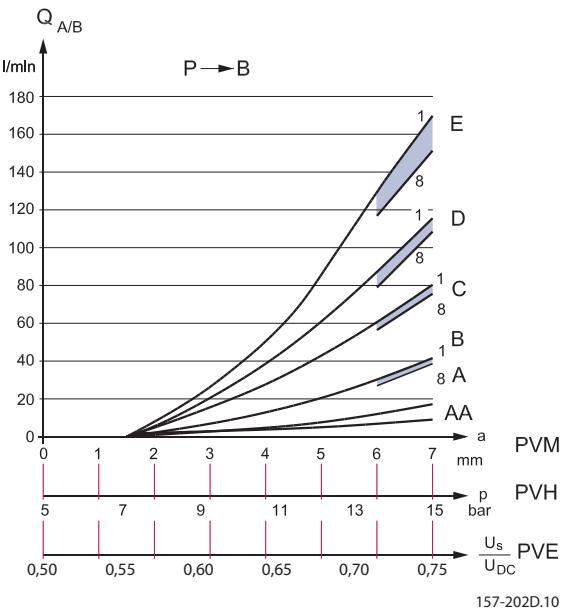
Eingestellte Druckdifferenz zwischen Pumpendruck und LS-Druck = 10 bar.



**PVB – BASISMODUL
 (Fortsetzung)**

PVB ohne Druckwaage, Closed-center PVP

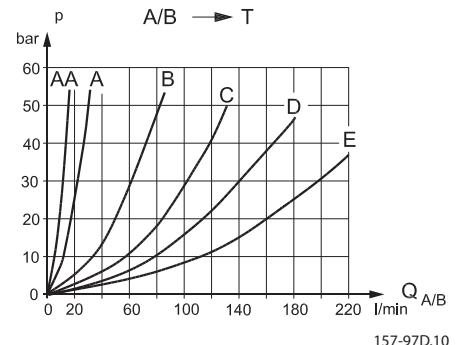
Eingestellte Druckdifferenz zwischen Pumpendruck und LS-Druck = 20 bar.



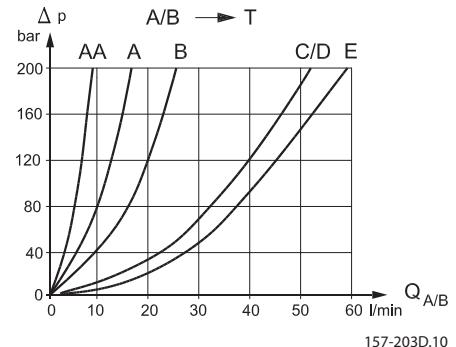
Der Ölstrom ist von der Druckdifferenz zwischen Pumpendruck und LS-Druck abhängig.
 Dieses Druckgefälle wird bei – LS-Systemen – an der Pumpe eingestellt (Stand-by Druck).

PVB – BASISMODUL
 (Fortsetzung)

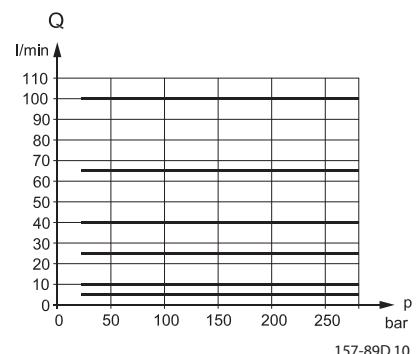
Druckgefälle PVB bei max. Schieberweg.



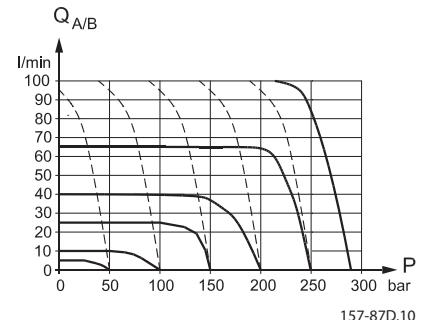
**Druckgefälle PVB –
 Schieber mit offener Mittelstellung.**



Lastunabhängiger Ölstrom, PVB mit Druckwaage.



**Ölstrom bei LS-Druckbegrenzung,
 PVB mit Druckwaage.**

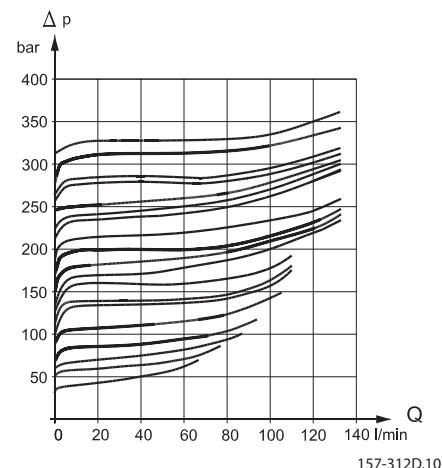


**PVLP – SCHOCK- UND
 NACHSAUGVENTIL**

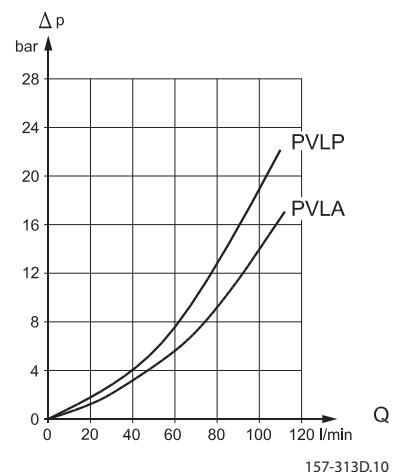
Das PVLP wird bei einem Ölstrom von 10 l/min eingestellt.

Das Schockventil PVLP dient dazu, Druckspitzen abzufangen. Es darf daher nicht als Druckbegrenzungsventil verwendet werden.

Ist ein Druckbegrenzungsventil für die Arbeitsfunktion erforderlich, sollte ein PVB Basismodul mit eingebautem $LS_{A/B}$ -Druckbegrenzungsventil eingesetzt werden.

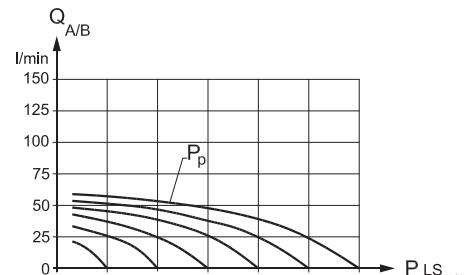


**PVLA/PVLP –
 NACHSAUGVENTIL**



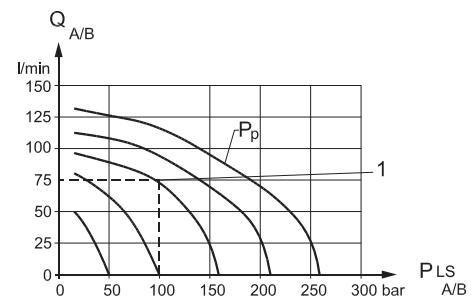
**HAUPTSCHIEBER FÜR
 DRUCKSTEUERUNG –
 KENNLINIE FÜR VOLL
 AUSGESTEUERTE
 SCHIEBER**

Schiebertyp A:



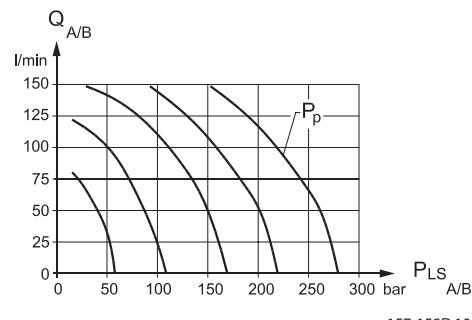
157-157D.10

Schiebertyp B:
1: siehe Beispiel Seite 40



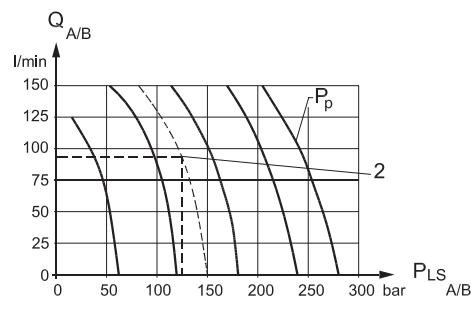
157-158D.10

Schiebertyp C:



157-159D.10

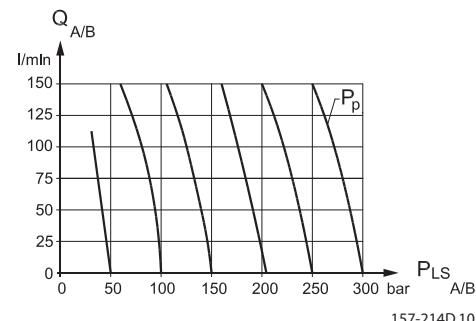
Schiebertyp D:
2: siehe Beispiel Seite 40



157-160D.10

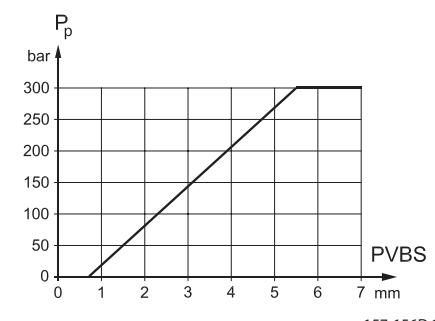
**HAUPTSCHIEBER FÜR
DRUCKSTEUERUNG –
KENN LINIE FÜR VOLL
AUSGESTEUERTE
SCHIEBER
(Fortsetzung)**

Schiebertyp E:



Druckaufbau

Der maximale Ölstrom kann um ca. 50 %, ohne Begrenzung des Maximaldrucks, vermindert werden, indem man den Hauptschieberweg von 7 mm auf 5,5 mm begrenzt.



**BEISPIELE FÜR DIE
ANWENDUNG DER
KENN LINIEN FÜR
HAUPTSCHIEBER ZUR
DRUCKSTEUERUNG**

Beispiel für die Ermittlung des Ölstromes:

- Gegeben:
 - Schiebertyp B
 - Druckeinstellung P_p : 160 bar
 - Lastdruck, $LS_{A/B}$: 100 bar
- Ergebnis:
 - Ölstrom = 75 l/min (siehe Seite 39, Größe B, Punkt 1)

Beispiel für die Ermittlung der Schiebergröße:

- Gegeben:
 - Max. Ölstrom, $Q_{A/B}$: 90 l/min
 - Druckeinstellung P_p : 150 bar
 - Lastdruck, P_{LS_A} : 125 bar
- Ergebnis:
 - Schiebertyp D (siehe Seite 39, Größe D, Punkt 2)

Beachte:

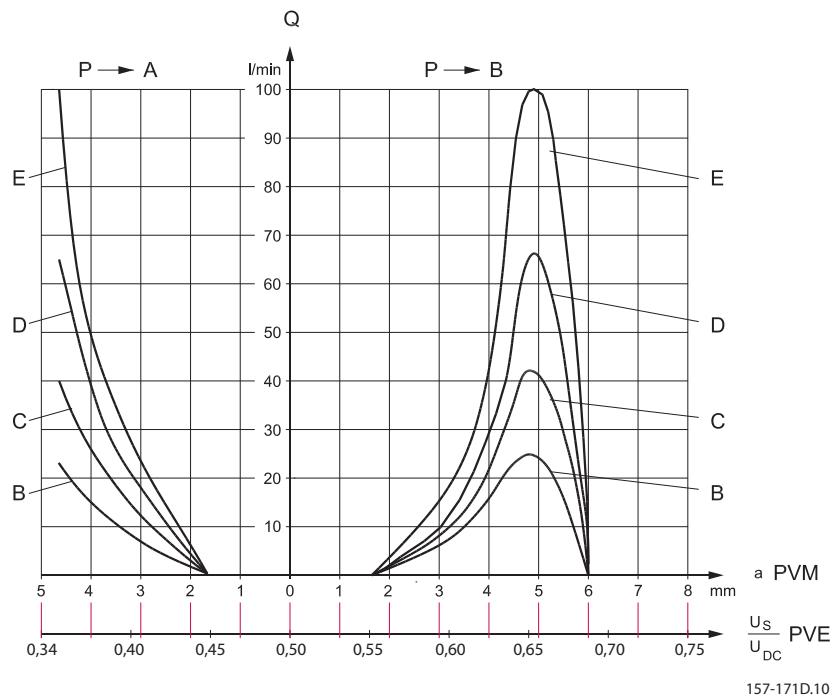
Erfahrungsgemäß wird im Vergleich zu Hauptschiebern für Durchflussteuerung der nächst kleinere Schieber für Drucksteuerung ausreichend sein.

**KENNLINIEN FÜR
 HAUPTSCHIEBER MIT
 SCHWIMMSTELLUNG**

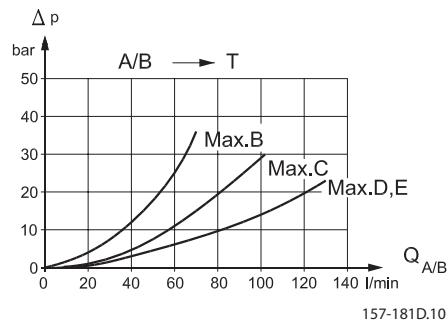
Kennlinien, Ölstrom, Schieberweg und Spannung.

Die Schieber besitzen einen Weg von 4,8 mm in Richtung A und von 8 mm in Richtung B.

- 4,8 mm Weg in Richtung A ergeben den maximalen Ölstrom zum Anschluss A
- 4,8 mm Weg in Richtung B ergeben den maximalen Ölstrom zum Anschluss B
- 8 mm Weg in Richtung B ergeben eine völlig geöffnete Schwimmstellung A/B → T.



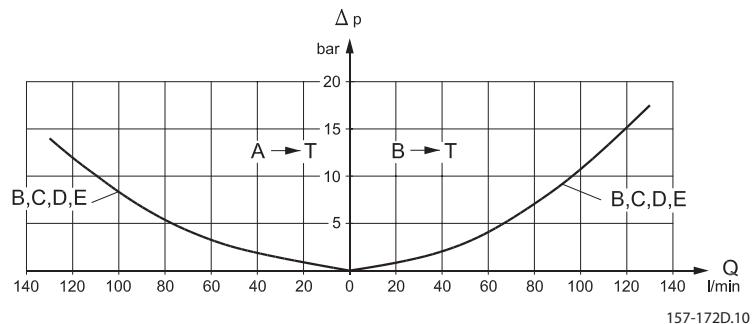
Druckgefälle A/B → T bei voll ausgesteuertem Schieber im Proportionalbereich (4,8 mm).



Die Schieber **D** und **E** haben die gleiche Öffnungsweite für Vor- und Rücklauf. Der Schieber **E** kann 100 l/min druckkompensierten Ölstrom liefern, weil das Druckgefälle über den Schieber während des Aussteuerns höher als über die übrigen Schieber ist.

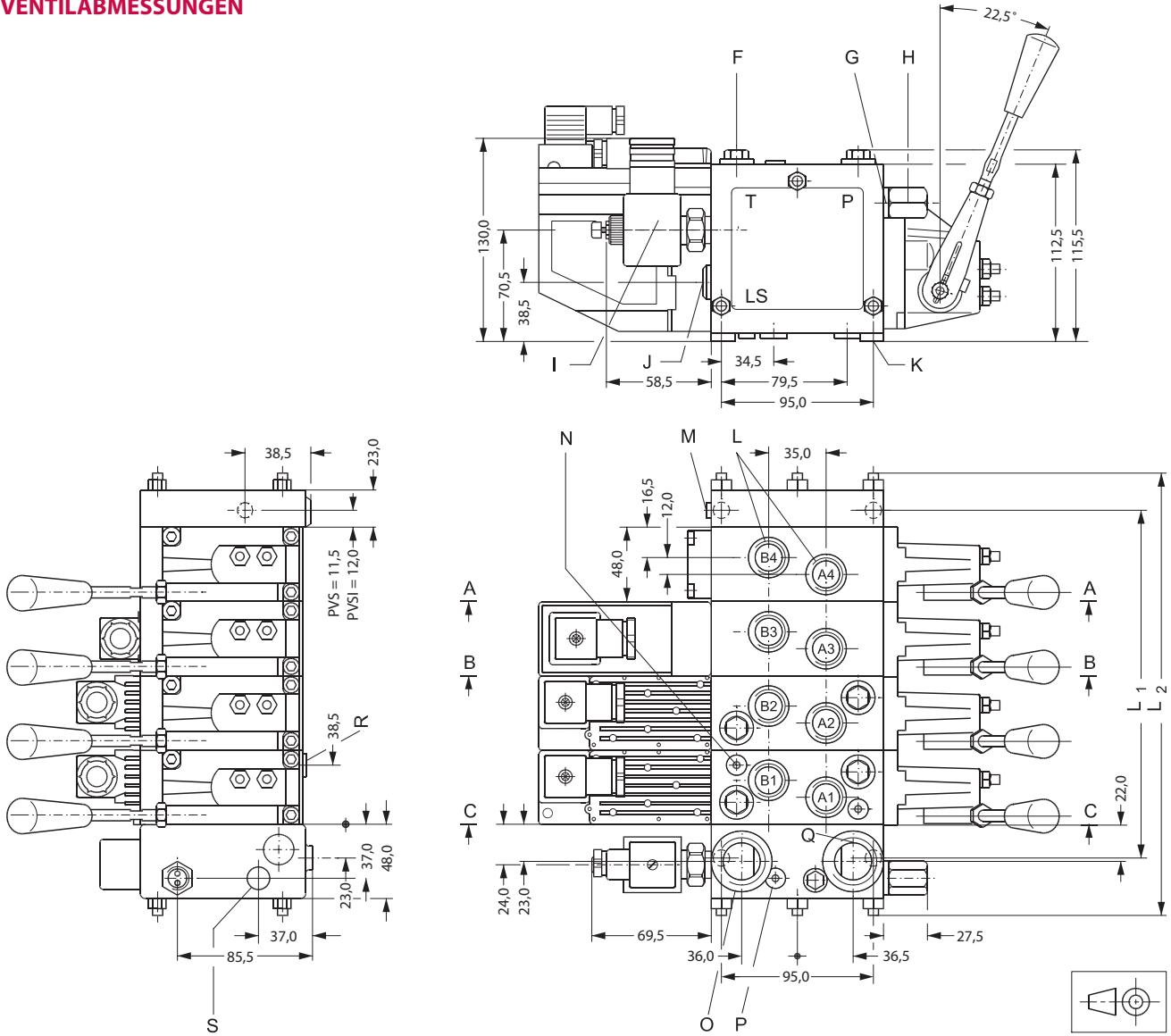
**KENN LINIEN FÜR
HAUPTSCHIEBER MIT
SCHWIMMSTELLUNG
(Fortsetzung)**

Druckgefälle A/B → T in Schwimmstellung



157-172D.10

VENTILABMESSUNGEN



F : PVLP Schock- und Nachsaugventil

G : Manometeranschluss: G ¼, 12 mm tief – [½-20UNF, 12,0 mm tief]

H : PVPC Stopfen für externe Pilotölvorsorgung: G ½, 12 mm tief – [½-20UNF, 12,0 mm tief]

I : PVPX Elektrisches LS-Druckentlastungsventil

J : LS-Anschluss, G ¼, 12 mm tief – [½-20UNF, 12,0 mm tief]

K : Montagegewinde M8 x min. 15 mm tief – [¾-18UNC, 12,0 mm tief]

L : Anschluss A und B, G ½, 14 mm tief – [¾-14UNF, 16,5 mm tief]

M : LX-Anschluss: PVS, G ¼, 10 mm tief – [¾-24UNF, 10,0 mm tief]
PVS1, G ¼, 12 mm tief – [½-20UNF, 12,0 mm tief]

N : LS-Druckbegrenzungsventil

O : Tankanschluss: G ¾, 16 mm tief – [1 ½-12UN, 19,0 mm tief]

P : Druckbegrenzungsventil

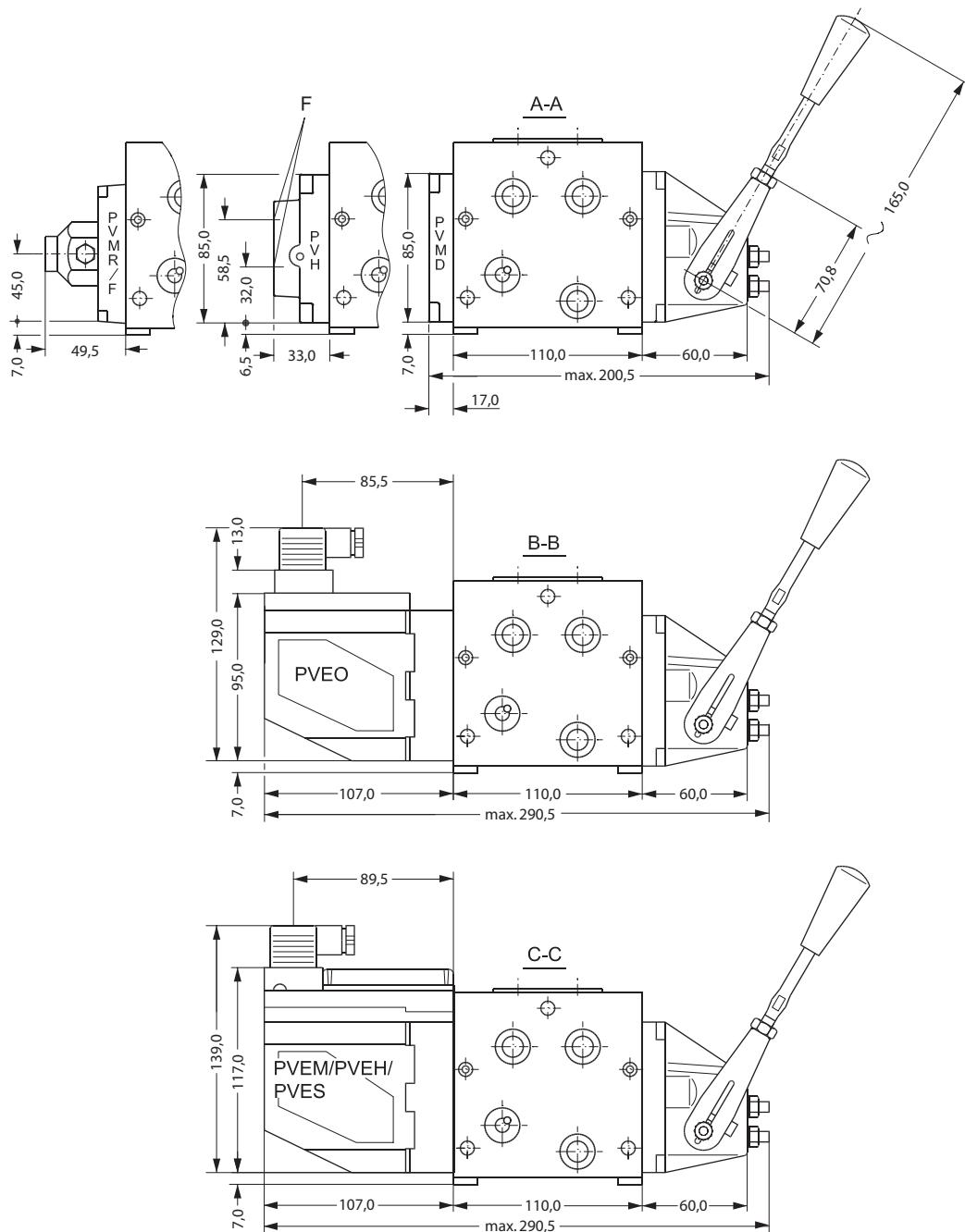
Q : Pumpenanchluss, G ½, 14 mm tief oder G ¾, 16 mm tief – [¾-14UNF, 16,5 mm tief oder 1 ½-12UN, 19,0 mm tief]

R : LS_A- und LS_B-Anschlüsse, G ¼, 12 mm tief – [½-20UNF, 12,0 mm tief]

S : Pp-Anschluss, externer Pilotölanchluss, G ¼

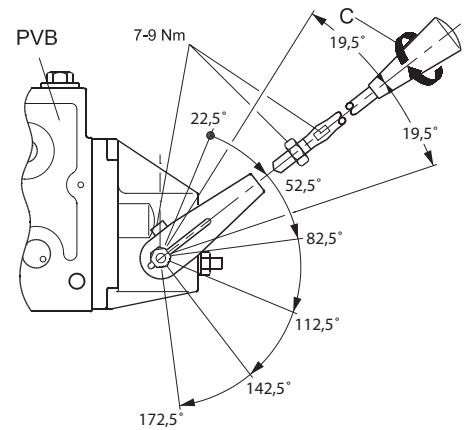
| PVB | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | |
|------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|-------|
| L1 | mm | 82,0 | 130,0 | 178,0 | 226,0 | 274,0 | 322,0 | 370,0 | 418,0 | 466,0 | 514,0 |
| L2 | mm | 140,0 | 189,0 | 238,0 | 287,0 | 336,0 | 385,0 | 434,0 | 483,0 | 532,0 | 581,0 |

**ALLGEMEINE
ABMESSUNGEN**

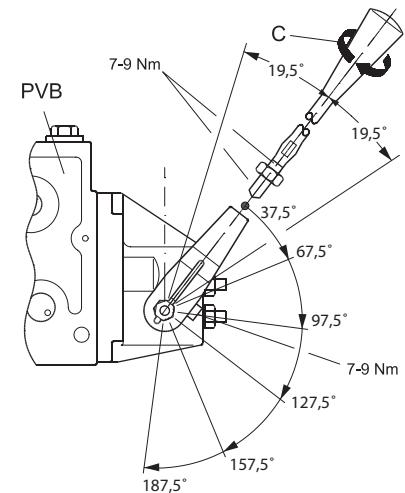


157-53D.10

F : Anschlüsse für hydraulische Betätigung PVH; G 1/4, 12 mm tief – [1/2-20UNF, 12,0 mm tief]

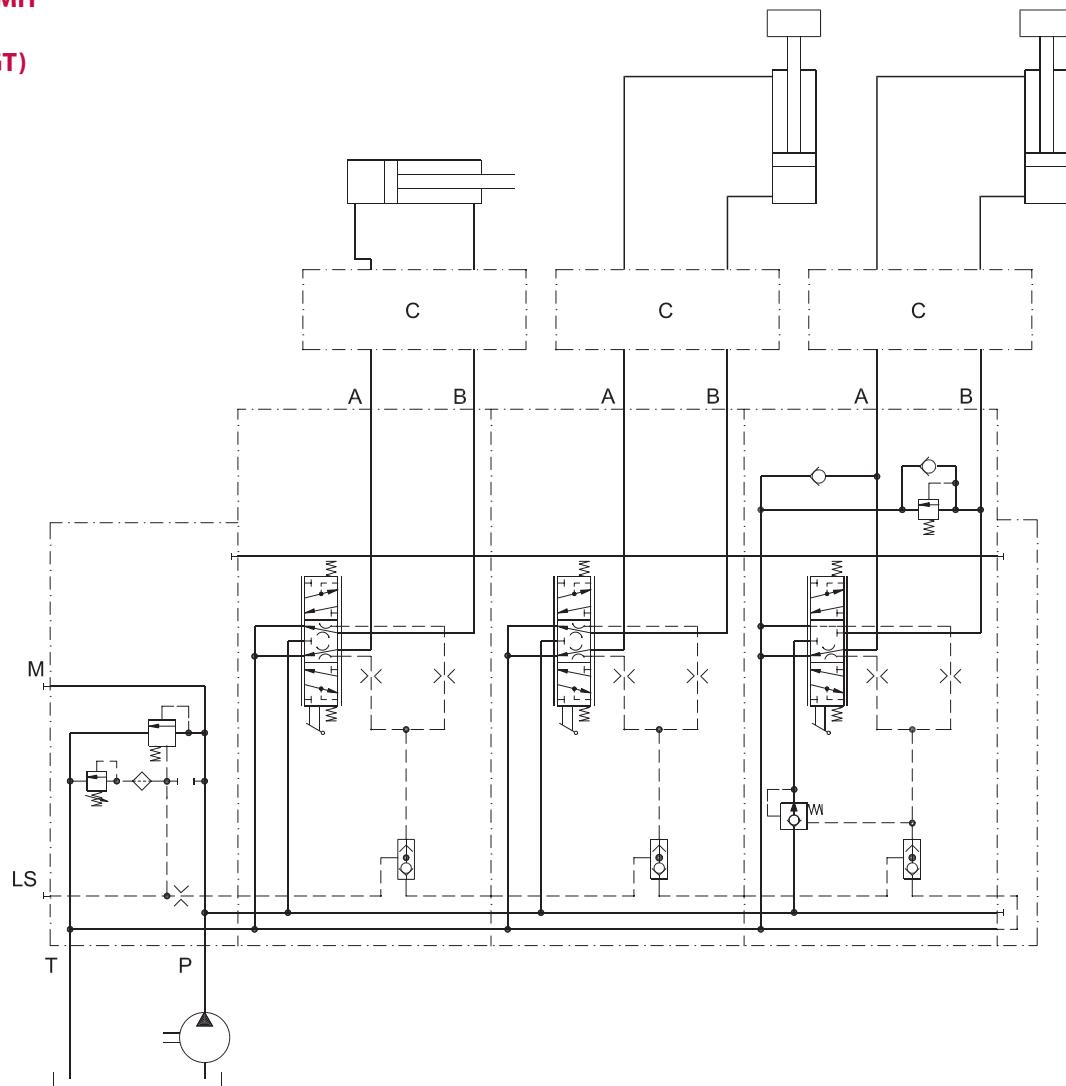
HANDHEBELPOSITIONEN
Klemmstück mit einem Winkel von 22,5°


157-75D.10

Klemmstück mit einem Winkel von 37,5°


157-64D.10

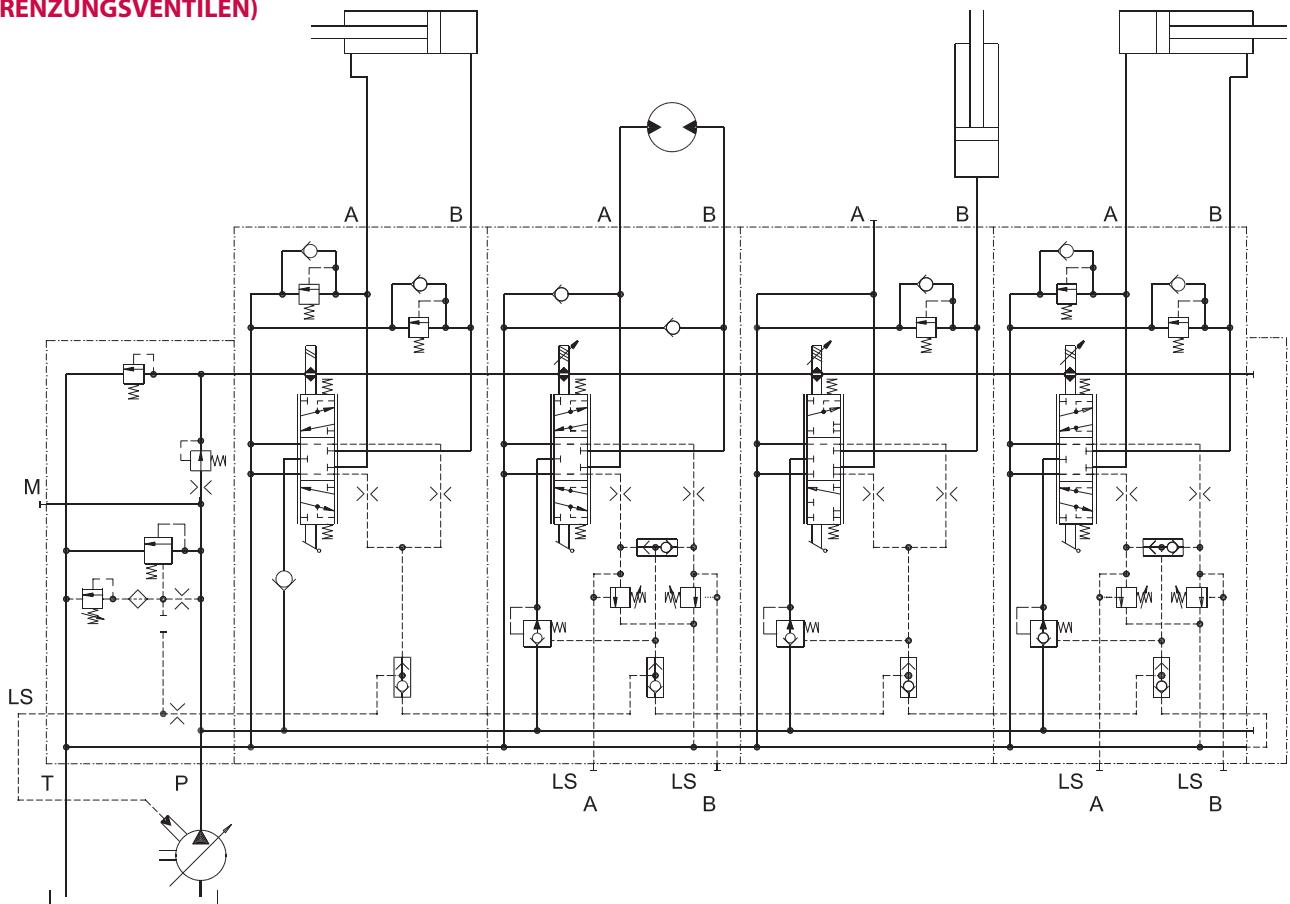
**PVG 32 IM SYSTEM MIT
 KONSTANTPUMPE
 (MANUELL BETÄGT)**



157-55.10

C : Lasthalteventil

PVG 32 IM SYSTEM
MIT VERSTELLPUMPE
(ELEKTRISCH BETÄTIGT,
MIT SCHOCK- UND
NACHSAUGVENTILEN
UND LS_{A/B}-DRUCKBE-
GRENZUNGSVENTILEN)



157-56.10

**ELEKTRISCHE
VERBINDUNGEN,
ALLGEMEIN**

Die elektrischen Verbindungen zwischen den Fernbedienungshebeln, den elektrischen Betätigungen PVE und der Spannungsversorgung kann über eine normale Klemmleiste erfolgen.

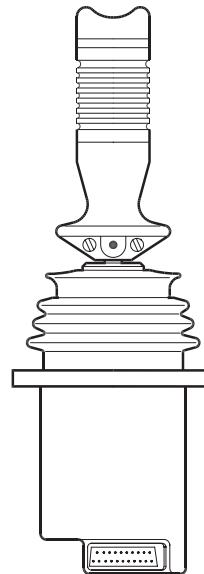
Die Schaltpläne unten und auf den Seiten 50 bis 53 zeigen grundlegende Richtlinien der Verdrahtung.

Spannungsversorgung

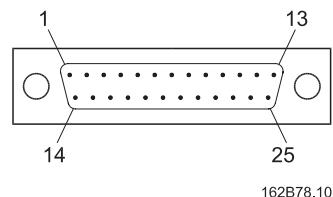
Die Spannungsschwankung (Restwelligkeit) einer stabilisierten Spannungsversorgung darf 5 % der Nennspannung nicht übersteigen.

SCHALTUNGSBEISPIEL

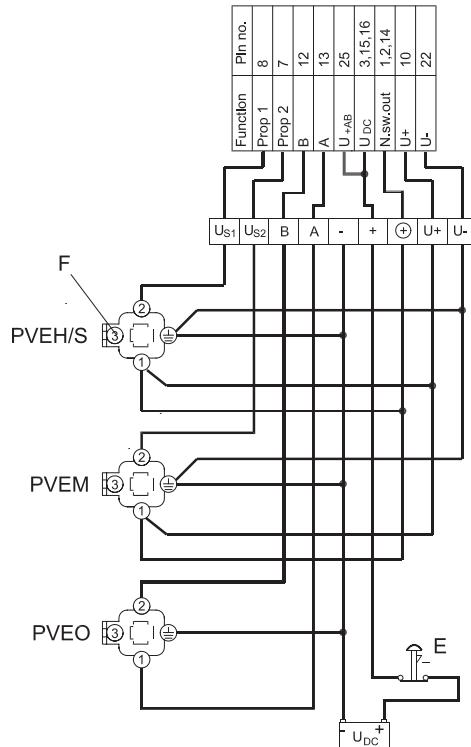
Signalleitungen dürfen nur dann gleichzeitig als Versorgungsleitungen dienen, wenn der Abstand zwischen den elektrischen Betätigungen PVE und der Klemmleiste weniger als 3 m und der Kabelquerschnitt mindestens $0,75 \text{ mm}^2$ beträgt.



25-Pin-SUB-D-Stecker
mit M3-Schrauben [MIL-DTL-24308].



162B78.10



F : Signalausgang, Fehlerüberwachung
E : Notaus-Schalter

155B539.10

EINGEBAUTE SICHERHEIT

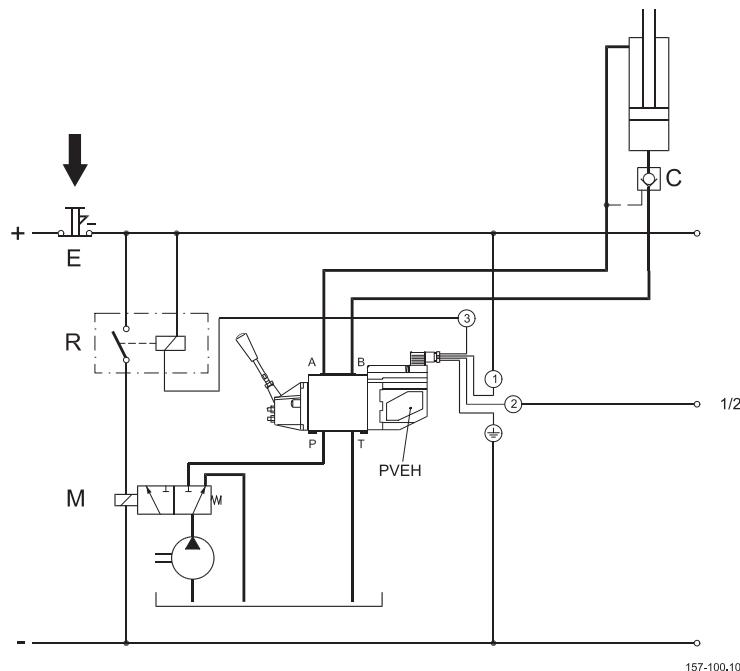
Alle Fabrikate und Typen von Wegeventilen (einschließlich Proportionalventilen) können ausfallen. Darum sollte der notwendige Schutz gegen ernste Folgen eines Funktionsausfalls immer eingebaut sein.

Daher sollte man bei jeder Anwendung die Folgen von Druckverlust und unkontrollierten oder blockierten Bewegungen analysieren.

Diese Folgen bestimmen den in das System einzubauenden Sicherheitsgrad. Sauer-Danfoss nimmt folgende Einteilung vor:

1. Maximaler Sicherheitsgrad.
2. Hoher Sicherheitgrad.
3. Mittlerer Sicherheitgrad.
4. Begrenzter Sicherheitgrad.

1.
**MAXIMALER
 SICHERHEITSGRAD**



157-100.10

Nach Anschluss der Fehlerüberwachung im PVEH bekommt man eine schnelle und bedienerunabhängige Reaktion auf elektrische und mechanische Fehler, beispielsweise einen durch Schmutz hängenden Schieber (siehe Fehlerüberwachung Seite 17)

Durch den Einbau der im Schaltplan gezeigten Komponenten, wird das System gegen viele elektrische, hydraulische und mechanische Fehler abgesichert.

- R: Alarmlogik EHA (oder Relais) in Verbindung mit der Fehlerüberwachung in PVEH.
- E: Elektrischer Notschalter.
- M: Magnetventil
- C: Pilotgesteuertes Rückschlagventil.

Die Alarmlogik EHA (oder das Relais) unterbricht den Strom zum Magnetventil (M), wenn die Fehlerüberwachung im PVEH einen Fehler erfasst.

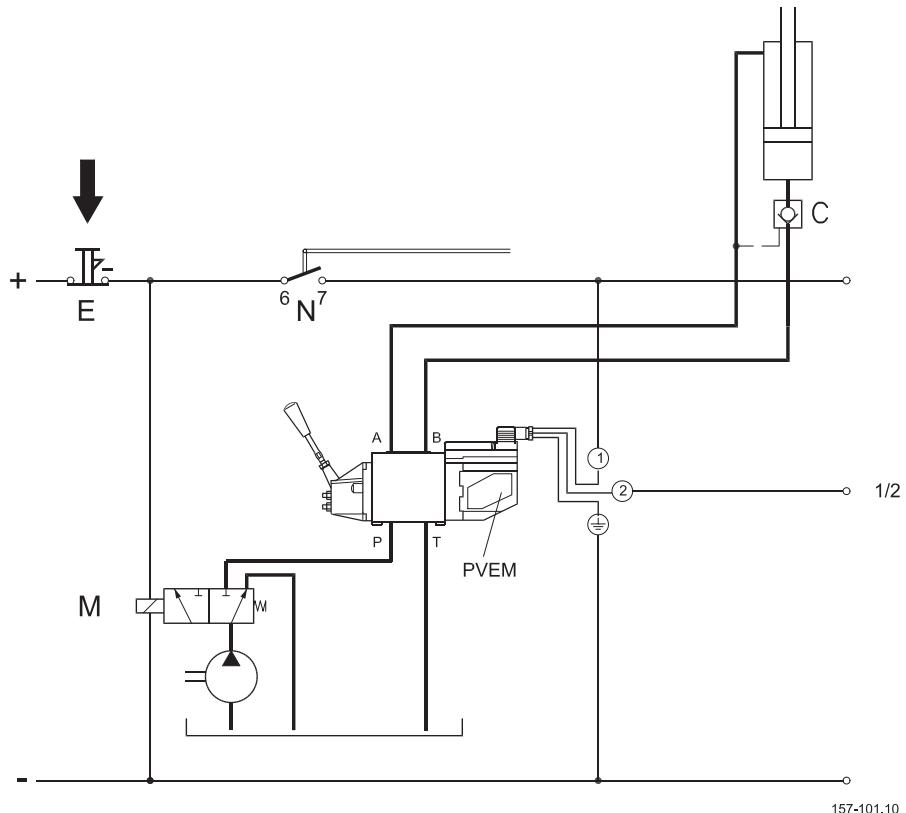
Das Magnetventil leitet den Ölstrom von der Pumpe direkt in den Tank. Alle Funktionen sind somit ohne Arbeitsdruck, d.h. diese werden in ihrer Stellung gehalten, weil kein Pilotdruck das pilotgesteuerte Rückschlagventil (C) öffnet.

Bei Betätigung des Notschalters (E) wird der Strom zum Proportionalventil und Magnetventil (M) unterbrochen. Die Betätigung erfolgt manuell mit dem gleichen Ergebnis, wie oben beschrieben.

Das Ausschalten oder Anhalten des Antriebsmotors der Pumpe ist eine andere Sicherheitsmöglichkeit, wenn die Ansprechzeit dieses Systems akzeptabel ist.

Beachte:

Der Neutralstellungsschalter des Fernbedienungshebels kann für diese Schaltung nicht verwendet werden, denn PVEH mit Fehlerüberwachung erfordert eine ständige Spannungsversorgung.

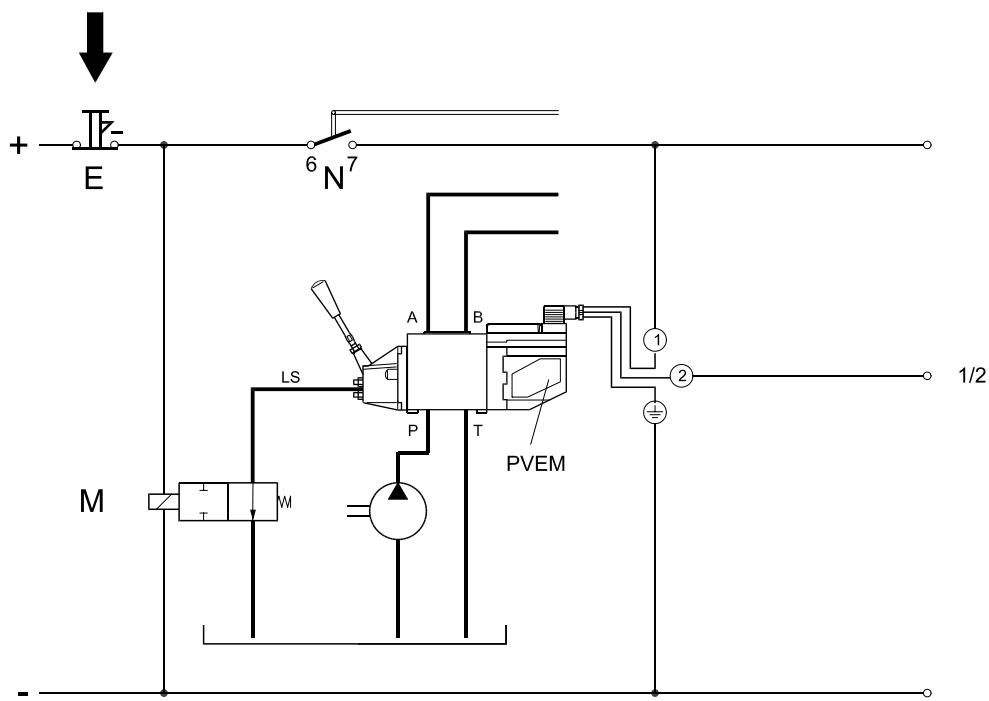
**2.
 HOHER
 SICHERHEITSGRAD**


Die gezeigte Sicherheitsschaltung unterscheidet sich von der vorigen (1) dadurch, dass keine eingebaute automatische Fehlerüberwachung vorhanden ist., und dadurch dass der Neutralstellungsschalter (N) angeschlossen ist.

Diese Schaltung bringt noch immer einen hohen Sicherheitsgrad, erfordert jedoch das Eingreifen des Bedienenden.

In Systemen ohne PVEH empfehlen wir immer den Neutralstellungsschalter (N) mit dem elektrischen System zu verdrahten. Dieser unterbricht automatisch den Strom zum Proportionalventil, wenn sich der Fernbedienungshebel in der Neutralstellung befindet.

3.
**MITTLERER
 SICHERHEITSGRAD**



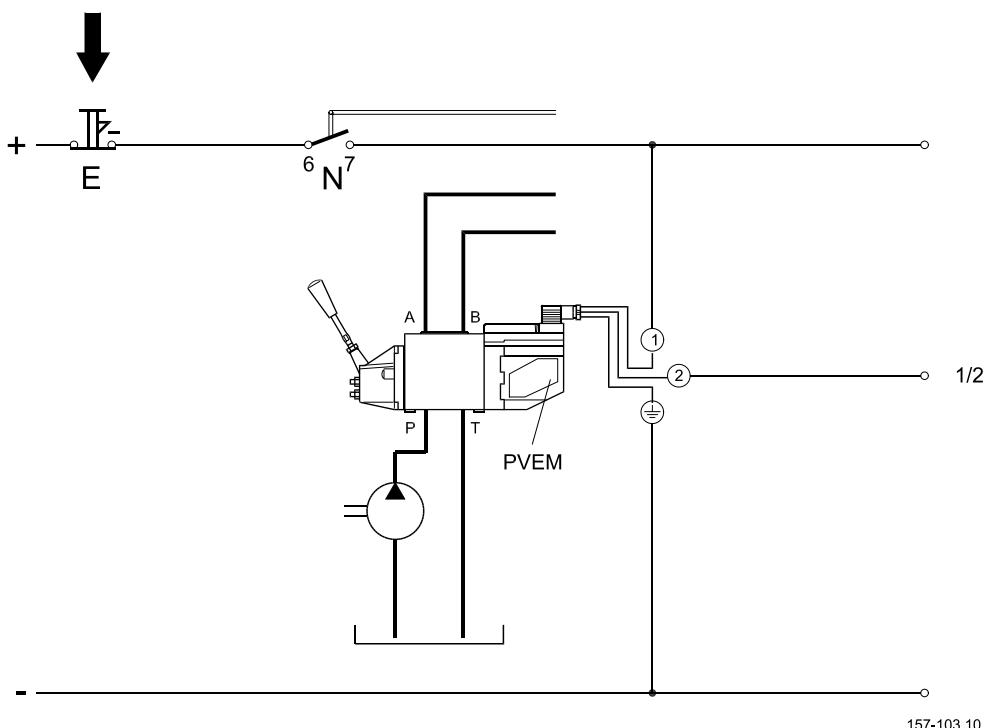
157-102.10

Diese gezeigte Sicherheitsschaltung unterscheidet sich von der vorigen (2) dadurch, dass bei Betätigung des Notschalters (E) das LS-Signal vom Proportionalventil direkt zum Tank geführt wird. Als Magnetventil kann das Sauer-Danfoss LS-Druckentlastungsventil PVPX eingesetzt werden.

Die LS-Druckentlastung führt dazu, dass das System fast völlig entlastet wird (8-14 bar Umlaufdruck, systemabhängig).

Alle Funktionen, die einen höheren Arbeitsdruck erfordern, können nicht mehr gesteuert werden (siehe auch Seite 11).

Diese Schaltung kann aber auch in LS-Systemen mit Verstellpumpe und einem Proportionalventil in Closed-center-Ausführung verwendet werden.
 In diesen Systemen ist der Druck nach der LS-Entlastung vom Stand-by-Druck der Pumpe abhängig.

4.
**BEGRENZTER
 SICHERHEITSGRAD**


157-103.10

Das Sicherheitssystem kann aus einem Notschalter (**E**) und einem Neutralstellungsschalter (**N**) bestehen, wenn ausschließlich gegen elektrische Fehler zu sichern ist. In diesem Fall besteht keine Sicherung gegen hydraulische und mechanische Fehler (z.B. in Endstellung festsitzende Schieber).

Baureihe PVG 32 Proportionalventile

Technische Information

Druckmedium und Filtrierung

ÖL

Das Öl im Hydrauliksystem soll in erster Linie Energie übertragen. Es soll jedoch außerdem die beweglichen Teile der Hydraulikkomponenten schmieren, die Teile gegen Korrosion schützen und Schmutzteilchen und Wärme abführen.

Es ist daher äußerst wichtig, das richtige Öl mit den richtigen Additiven zu wählen. Dieses führt zu einem problemlosen Betrieb und einer langen Lebensdauer der Hydraulikkomponenten.

Mineralöle

Für Systeme mit PVG 32-Ventilen empfehlen wir Hydrauliköle auf Mineralölbasis mit Antiverschleissadditiven:
Typ HLP (DIN 51524) oder HM (ISO 6743/4).

Nichtbrennbare Flüssigkeiten

Phosphatester (HFDR-Flüssigkeiten) sind ohne besondere Vorbehalte verwendbar. Alle dynamischen Dichtungen sind jedoch gegen Dichtungen aus FPM (Viton) auszutauschen.

Machen Sie daher bitte die Sauer-Danfoss Vertriebsabteilung darauf aufmerksam, wenn das PVG 32-Ventil zusammen mit Phosphatestern verwendet werden soll.

Folgenden Flüssigkeiten sollten nur nach Rücksprache mit der Sauer-Danfoss Vertriebsabteilung eingesetzt werden:

- Wasser-Glykol-Mischungen (HFC-Fluide)
- Wasser-Öl-Emulsionen (HFB-Fluide)
- Öl-Wasser-Emulsionen (HFAE-Fluide)

Biologisch schnell abbaubare Öle

Sauer-Danfoss PVG 32-Ventile sind in Systemen mit biologisch schnell abbaubaren Ölen verwendbar.

Der Einsatz von synthetischen Estern bedingt, dass

- die Forderung an Viskosität, Temperatur, Wassergehalt, Filterung u.a.m. erfüllt werden (*siehe die folgenden Kapitel und die technischen Daten auf Seite 12*)
- die Betriebsbedingungen den Vorschriften des Öllieferanten angepasst werden.

Andere biologisch schnell abbaubare Öle dürfen nur nach Rücksprache mit der Sauer-Danfoss Vertriebsabteilung verwendet werden.

PARTIKELGEHALT, VERUNREINIGUNGS- GRAD

Die Filterung des Öls soll vermeiden, dass der Partikelinhalt über ein annehmbares Niveau, dem akzeptablen Verunreinigungsgrad, ansteigt.

Das Öl darf bei Einsatz des PVG 32 den maximalen Verunreinigungsgrad 19/16 nicht überschreiten (*siehe ISO 4406*). Die Kalibrierung erfolgt nach der ACFTD-Methode.

Nach unseren Erfahrungen wird der Verunreinigungsgrad 19/16 eingehalten, wenn die im nächsten Abschnitt angeführten Filterangaben befolgt werden.

FILTRIERUNG

Eine effektive Filtrierung ist die wichtigste Voraussetzung, die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des gesamten Hydrauliksystems zu sichern.

Beachten Sie daher bitte die Vorschriften und Empfehlungen der Filterlieferanten..

Systemfilter

Bei Systemen mit hohen Anforderungen an die Sicherheit und Zuverlässigkeit empfehlen wir Druckfilter mit By-Pass und Verschmutzungsanzeige.

Nach unseren Erfahrungen reicht ein 10 µm nominell Filter (oder feiner) oder ein 20 µm absolut (oder feiner) aus.

In rein mechanisch betätigten Ventilsystemen genügt normalerweise ein Rücklauffilter.

Die Feinheit eines Druckfilters muss sowohl nach den Umgebungs- und Betriebsbedingungen als auch nach den Empfehlungen des Filterlieferanten bestimmt werden, damit der maximale Verunreinigungsgrad von 19/16 eingehalten wird.

Das Filter sollte ein Manometer oder eine Verschmutzungsanzeige für die Zustandsüberwachung haben.

In Systemen mit Differenzialzylindern oder Akkumulatoren wird das Rücklauffilter nach dem max. Rücklaufstrom ausgelegt. Druckfilter werden nach dem max. Ölstrom der Pumpe ausgelegt.

Interne Filter

Die im PVG 32 eingebauten Filter sind nicht für die Filtrierung des Systems vorgesehen, sondern nur zum Schutz funktionswichtiger Komponenten gegen große Partikel.

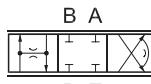
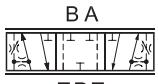
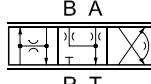
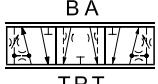
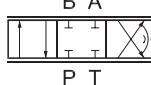
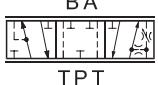
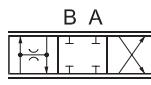
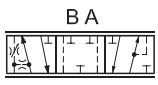
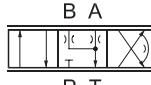
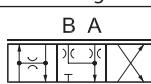
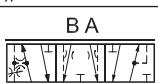
Verunreinigungen mit großen Partikeln sind nach Pumpenschäden, Schlauchbrüchen, dem Einsatz von Schnellkupplungen, Filterschäden, Inbetriebnahme, usw. zu erwarten.

Das Filter zum Schutz des Druckbegrenzungsventils im pumpenseitigen Modul hat eine Maschenweite von 165 µm. Es ist als Ersatzteil lieferbar und einfach auszutauschen.

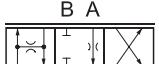
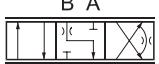
Das Filter in der elektrischen PVE Betätigung zum Schutz der Magnetventile hat eine Maschenweite von 150 µm.

Berstdruck der internen Filter: $\Delta p = 25$ bar

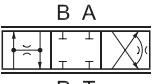
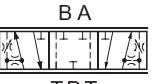
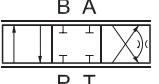
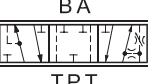
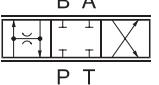
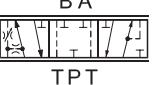
HAUPTSCHIEBER ZUR DRUCKSTEUERUNG – PC

| Artikel-Nummer 157B ... | | | | | | | | | | | | | |
|---|------|------|------|------|------|--|--|------|------|------|------|------|------|
| PVB mit LS _{A/B} -Wechselventil Schiebertyp und Nennölstrom druckkompensiert l/min | | | | | | PVB ohne LS _{A/B} -Wechselventil Schiebertyp und Nennölstrom druckkompensiert l/min | | | | | | | |
| E | D | C | B | A | AA | ISO-Symbol | Symbol | AA | A | B | C | D | E |
| 100 | 65 | 40 | 25 | 10 | 5 | | | | | | | | |
| — | 7033 | 7032 | 7031 | 7030 | 7035 |  P T 157-143.10 |  TPT 157-121.10 | 7015 | 7010 | 7011 | 7012 | 7013 | — |
| | | | | | | 4/3 Wegeventil Neutralstellung geschlossen, PC → A und B | | | | | | | |
| 7134 | 7133 | 7132 | 7131 | 7130 | 7135 |  P T 157-146.10 |  TPT 157-128.10 | 7115 | 7110 | 7111 | 7112 | 7113 | — |
| | | | | | | 4/3 Wegeventil Neutralstellung offen (gedrosselt), PC → A und B | | | | | | | |
| 7064 | 7063 | 7062 | 7061 | — | — |  P T 157-144.10 |  TPT 157-123.10 | — | 7040 | 7041 | 7042 | 7043 | 7044 |
| | | | | | | 4/3 Wegeventil Neutralstellung geschlossen, PC → A | | | | | | | |
| 7074 | 7073 | 7072 | 7071 | — | — |  P T 157-145.10 |  TPT 157-122.10 | — | 7050 | 7051 | 7052 | 7053 | 7054 |
| | | | | | | 4/3 Wegeventil Neutralstellung geschlossen, PC → B | | | | | | | |
| 7064 | 7163 | 7162 | 7161 | — | — |  P T 157-147.10 |  TPT 157-130.10 | — | — | 7141 | 7142 | 7143 | 7144 |
| | | | | | | 4/3 Wegeventil, Neutralstellung offen (gedrosselt), PC → A | | | | | | | |
| 7174 | 7173 | 7172 | 7171 | — | — |  P T 157-148.10 |  TPT 157-132.10 | — | 7150 | 7151 | 7152 | 7153 | 7154 |
| | | | | | | 4/3 Wegeventil, Neutralstellung offen (gedrosselt), PC → B | | | | | | | |

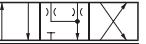
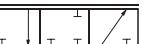
HAUPTSCHIEBER ZUR DRUCKSTEUERUNG – PC (Fortsetzung)

| Artikel-Nummer 157B ... | | | | | | | | | | | | | |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|---|--|---------|---------|---------|---------|---------|----------|
| PVB mit LS _{A/B} -Wechselventil | | | | | | PVB ohne LS _{A/B} -Wechselventil | | | | | | | |
| Schiebertyp und Nennölpstrom druckkompensiert l/min | | | | | | Schiebertyp und Nennölpstrom druckkompensiert l/min | | | | | | | |
| E 100 | D 65 | C 40 | B 25 | A 10 | AA 5 | ISO-Symbol | Symbol | AA 5 | A 10 | B 25 | C 40 | D 65 | E 100 |
| — | 7473 | 7472 | 7471 | 7470 | — |  157-149.10 |  157-142.10 | — | — | — | 7452 | 7453 | — |
| — | 7563 | 7162 | — | — | — |  157-167.10 |  157-188.10 | — | — | 7541 | 7542 | 7543 | — |

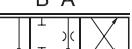
HAUPTSCHIEBER ZUR DRUCKSTEUERUNG – PC, FÜR HYDRAULISCHE BETÄTIGUNG

| Artikel-Nummer 157B ... | | | | | | | | | | | | | |
|---|----|----|----|----|----|--|--|------|------|------|------|------|------|
| PVB mit LS _{A/B} -Wechselventil | | | | | | PVB ohne LS _{A/B} -Wechselventil | | | | | | | |
| Schiebertyp und Nennölstrom druckkompensiert l/min | | | | | | Schiebertyp und Nennölstrom druckkompensiert l/min | | | | | | | |
| E | D | C | B | A | AA | ISO-Symbol | Symbol | AA | A | B | C | D | E |
| 100 | 65 | 40 | 25 | 10 | 5 | | | 5 | 10 | 25 | 40 | 65 | 100 |
| — | — | — | — | — | — |  B A P T 157-143.10 |  B A T P T 157-121.10 | 9015 | 9010 | 9011 | 9012 | — | — |
| — | — | — | — | — | — |  B A P T 157-144.10 |  B A T P T 157-123.10 | — | — | — | 9042 | 9043 | 9044 |
| — | — | — | — | — | — |  B A P T 157-145.10 |  B A T P T 157-122.10 | — | — | — | 9052 | 9053 | 9054 |

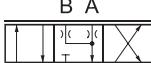
HAUPTSCHIEBER ZUR DURCHFLUSSSTEUERUNG – FC

| PVB mit LS _{A/B} -Wechselventil | | | | | | | | PVB ohne LS _{A/B} -Wechselventil | | | | | | | | | |
|---|----------|---------|---------|---------|---------|---------|--|---|--|---|---------|---------|---------|---------|----------|----------|------|
| Schiebertyp und Nennölstrom druckkompensiert l/min | | | | | | | | Schiebertyp und Nennölstrom druckkompensiert l/min | | | | | | | | | |
| F 130 | E 100 | D 65 | C 40 | B 25 | A 10 | AA 5 | | ISO-Symbol | Symbol | AA 5 | A 10 | B 25 | C 40 | D 65 | E 100 | F 130 | |
| 7026 | 7024 | 7023 | 7022 | 7021 | 7020 | 7025 | |  P T 157-02.10 |  T P T 157-26.10 | 4/3 Wegeventil Neutralstellung geschlossen | 7005 | 7000 | 7001 | 7002 | 7003 | 7004 | 7006 |
| 7126 | 7124 | 7123 | 7122 | 7121 | 7120 | 7125 | |  P T 157-03.10 |  T P T 157-27.10 | 4/3 Wegeventil, Neutralstellung offen (gedrosselt) | 7105 | 7100 | 7101 | 7102 | 7103 | 7104 | 7106 |
| — | — | — | — | — | — | — | |  P T 157-04.10 |  T P T 157-28.10 | 3/3 Wegeventil Neutralstellung geschlossen, P → A | — | 7200 | 7201 | 7202 | 7203 | 7204 | — |
| — | — | — | — | — | — | — | |  P T 157-05.10 |  T P T 157-29.10 | 3/3 Wegeventil Neutralstellung geschlossen, P → B | — | — | 7301 | 7302 | 7303 | 7304 | — |

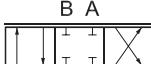
HAUPTSCHIEBER ZUR DURCHFLUSSSTEUERUNG – FC (Fortsetzung)

| PVB mit LS _{A/B} -Wechselventil | | | | | | | PVB ohne LS _{A/B} -Wechselventil | | | | | | | | |
|--|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---|--------------------------|---|------------|---------|---------|---------|----------|----------|
| Schiebertyp und Nennöhlstrom | | | | | | | Schiebertyp und Nennöhlstrom | | | | | | | | |
| druckkompensiert l/min | | | | | | | druckkompensiert l/min | | | | | | | | |
| F 130 | E 100 | D 65 | C 40 | B 25 | A 10 | AA 5 | ISO-Symbol | Symbol | AA 5 | A 10 | B 25 | C 40 | D 65 | E 100 | F 130 |
| — | 7424 | 7423 | 7422 | 7421 | — | — |   | 157-06.10 157-30.10 | — | — | 7401 | 7402 | 7403 | 7404 | 7406 |
| — | 7524 | 7523 | 7522 | 7521 | — | — |   | 157-07.10 157-31.10 | — | — | 7501 | 7502 | 7503 | 7504 | — |
| — | 7624 | 7623 | 7622 | 7621 | 7620 | — |  | 157-139.10 |  | 157-140.10 | — | — | — | — | |
| — | | | | | | | 4/4 Wegeventil Neutralstellung geschlossen, Schwimmstellung P → B → F | | | | | | | | |

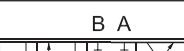
HAUPTSCHIEBER ZUR DURCHFLUSSSTEUERUNG – FC, FÜR HYDRAULISCHE BETÄTIGUNG

| Artikel-Nummer 157B ... | | | | | | | | | | | | | |
|--|------|------|------|------|------|---|---|------|------|------|------|------|------|
| PVB mit LS _{A/B} -Wechselventil | | | | | | PVB ohne LS _{A/B} -Wechselventil | | | | | | | |
| Schiebertyp und Nennöhlstrom druckkompensiert l/min | | | | | | Schiebertyp und Nennöhlstrom druckkompensiert l/min | | | | | | | |
| E | D | C | B | A | AA | ISO-Symbol | Symbol | AA | A | B | C | D | E |
| 100 | 65 | 40 | 25 | 10 | 5 | | | | | | | | 100 |
| 9024 | 9023 | 9022 | 9021 | 9020 | 9025 |  P T 157-02.10 |  TPT 157-117.10 | 9005 | 9000 | 9001 | 9002 | 9003 | 9004 |
| | | | | | | 4/3 Wegeventil Neutralstellung geschlossen | | | | | | | |
| 9124 | 9123 | 9122 | 9121 | 9120 | 9125 |  P T 157-03.10 |  TPT 157-118.10 | 9105 | 9100 | 9101 | 9102 | 9103 | 9104 |
| | | | | | | 4/3 Wegeventil, Neutralstellung offen (gedrosselt) | | | | | | | |

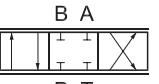
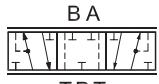
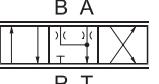
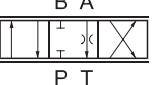
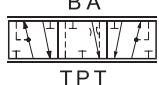
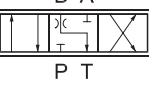
HAUPTSCHIEBER – FC, FÜR MECHANISCHE REIBRASTE PVMR

| Artikel-Nummer 157B ... | | | | | | | | | | | | | |
|--|------|------|------|------|----|--|---|----|------|------|------|------|------|
| PVB mit LS _{A/B} -Wechselventil | | | | | | PVB ohne LS _{A/B} -Wechselventil | | | | | | | |
| Schiebertyp und Nennöhlstrom druckkompensiert l/min | | | | | | Schiebertyp und Nennöhlstrom druckkompensiert l/min | | | | | | | |
| E | D | C | B | A | AA | ISO-Symbol | Symbol | AA | A | B | C | D | E |
| 100 | 65 | 40 | 25 | 10 | 5 | | | | | | | | 100 |
| 9724 | 9723 | 9722 | 9721 | 9720 | — |  P T 157-117.10 |  TPT 157-117.10 | — | 9700 | 9701 | 9702 | 9703 | 9704 |
| | | | | | | 4/3 Wegeventil Neutralstellung geschlossen | | | | | | | |
| 9734 | 9733 | 9732 | 9731 | 9730 | — |  P T 157-03.10 |  TPT 157-118.10 | — | 9710 | 9711 | 9712 | 9713 | 9714 |
| | | | | | | 4/3 Wegeventil, Neutralstellung offen (gedrosselt) | | | | | | | |

HAUPTSCHIEBER – FC, FÜR MECHANISCHE SCHWIMMSTELLUNG PVMF

| PVB mit LS _{A/B} -Wechselventil | | | | | | | | PVB ohne LS _{A/B} -Wechselventil | | | | | | | |
|--|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---|--|---------|---------|---------|---------|---------|----------|----------|
| Schiebertyp und Nennölpstrom druckkompensiert l/min | | | | | | | | Schiebertyp und Nennölpstrom druckkompensiert l/min | | | | | | | |
| F 130 | E 100 | D 65 | C 40 | B 25 | A 10 | AA 5 | ISO-Symbol | Symbol | AA 5 | A 10 | B 25 | C 40 | D 65 | E 100 | F 130 |
| — | 9824 | 9823 | 9822 | 9821 | 9820 | 9825 |  | 157-09.10 | — | — | — | — | — | — | — |
| — | 9624 | 9623 | 9622 | 9621 | — | — |  | 157-139.10 | — | — | — | — | — | — | — |

HAUPTSCHIEBER – FC, MIT LINEARER DURCHFLUSSCHARAKTERISTIK

| Artikel-Nummer 157B ... | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---|---|---------|---------|---------|---------|---------|----------|----------|
| PVB mit LS _{A/B} -Wechselventil | | | | | | | PVB ohne LS _{A/B} -Wechselventil | | | | | | | | |
| Schiebertyp und Nennölkstrom | | | | | | | Schiebertyp und Nennölkstrom | | | | | | | | |
| druckkompensiert l/min | | | | | | | druckkompensiert l/min | | | | | | | | |
| F 130 | E 100 | D 65 | C 40 | B 25 | A 10 | AA 5 | ISO-Symbol | Symbol | AA 5 | A 10 | B 25 | C 40 | D 65 | E 100 | F 130 |
| — | 9774 | 9773 | 9772 | 9771 | — | — |  B A P T 157-02.10 |  BA TPT 157-26.10 | — | 9750 | 9751 | 9752 | 9753 | 9754 | — |
| — | 9784 | 9783 | 9782 | 9781 | — | — |  B A P T 157-03.10 |  BA TPT 157-27.10 | — | 9760 | 9761 | 9762 | 9763 | 9764 | — |
| — | — | — | — | — | — | — |  B A P T 157-06.10 |  BA TPT 157-30.10 | — | — | — | — | — | 9794 | — |
| — | — | — | — | — | — | — |  B A P T 157-07.10 |  BA TPT 157-31.10 | — | — | — | — | — | 9804 | — |

| | | Artikel-Nummer 157B ... – PVB Basismodul | |
|---|------|--|--|
| | | Nicht für Schockventile vorbereitet A und B | Für Schockventile vorbereitet A und B |
| | | G 1/2 | 3/8-14UNF |
| Ohne Druckwaage/Rückschlagventil | 6000 | 6400 | 6030 6430 |
| Mit Rückschlagventil | 6100 | 6500 | 6130 6530 |
| Mit Rückschlagventil und LS _{A/B} -Wechselventil | — | — | 6136 6536 |
| Mit Druckwaage | 6200 | 6600 | 6230 6630 |
| Mit Druckwaage und Dämpfung | 6206 | — | 6236 — |
| Mit Druckwaage, LS _{A/B} -Druckbegrenzungsventil und LS _{A/B} -Wechselventil | 6203 | 6603 | 6233 6633 |
| Mit Druckwaage und Dämpfung, LS _{A/B} -Druckbegrenzungsventil und LS _{A/B} -Wechselventil | 6208 | — | 6238 — |
| Gewicht kg | | 3,1 | 3,0 |

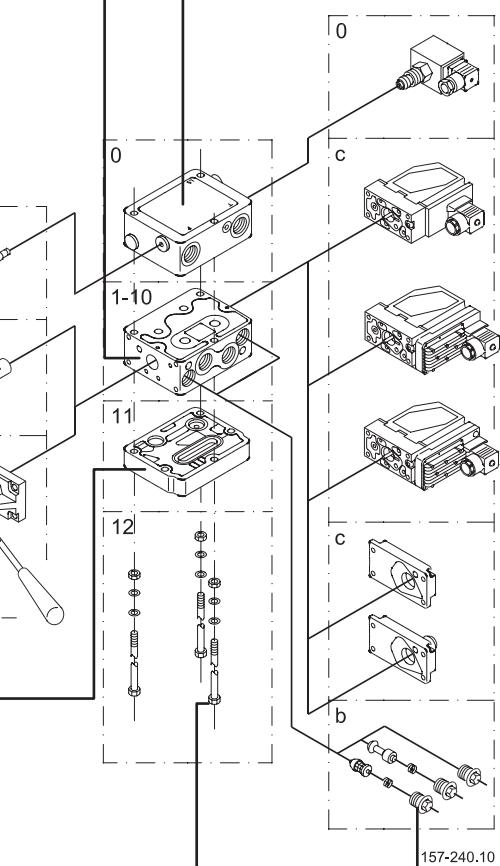
| | | Artikel-Nummer 157B ... – PVPV/M pumpenseitiges Modul, Closed-center | | | |
|-------|------|---|------|-------------|--|
| | | Mit Pilotölversorgung für PVE | | | |
| | | ohne PVLP 63 | | mit PVLP 63 | |
| PVPV | 5938 | 5911 | 5941 | 5913 | |
| PVPVM | 5937 | 5912 | 5940 | 5914 | |

| Artikel-Nummer 157B ... – PVPC Stopfen | | | |
|--|-------|-----------|------------|
| | G 1/4 | 1/2-20UNF | Gewicht kg |
| Externe Pilotölversorgung | 5400 | — | 0,05 |
| Externe Pilotölversorgung einschließlich Rückschlagventil | 5600 | 5700 | |
| Artikel-Nummer 157B ... – PVM mechan. Betätigung | | | |
| Standard | 3171 | 3191* | 22,5° |
| | 3172 | 3192* | 37,5° |
| Standard, mit Klemmstück, ohne Betätigungshebel | 3174 | 3194* | 37,5° |
| | 3175 | 3195* | 22,5° |
| Standard, ohne Klemmstück und Betätigungshebel | 3173 | 3193* | — |
| Gewicht kg | | 0,4 | |

* ohne Schieberwegbegrenzung

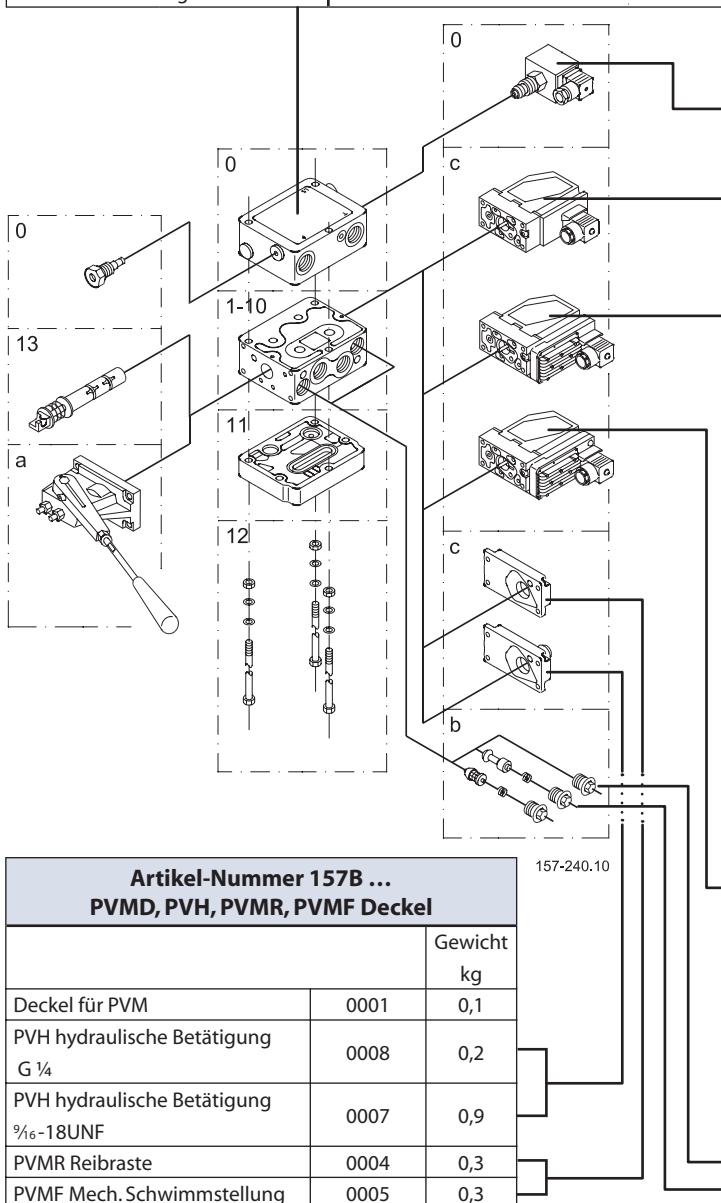
| Artikel-Nummer 157B ... – PVS, PVSI Endplatte | | | |
|---|-------|------|--------------------|
| | | | Gewicht kg |
| PVS, ohne Anschluss | — | 2000 | — 2020 0,5 |
| PVS, mit LX-Anschluss | G 1/8 | 2011 | 3/8-24UNF 2021 0,5 |
| PVSI, ohne Anschluss | — | 2014 | — 2004 1,7 |
| PVSI, mit LX-Anschluss | G 1/4 | 2015 | 1/2-20UNF 2005 1,7 |

| Artikel-Nummer 157B ... – PVAS Montagesatz | | | | | | | | | | | |
|--|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Anzahl PVB | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| PVB's | 8000 | 8001 | 8002 | 8003 | 8004 | 8005 | 8006 | 8007 | 8008 | 8009 | 8010 |
| PVB + PVPVM | — | 8021 | 8022 | 8023 | 8024 | 8025 | 8026 | 8027 | 8028 | 8029 | 8030 |
| Gewicht kg | 0,1 | 0,15 | 0,25 | 0,30 | 0,40 | 0,45 | 0,50 | 0,60 | 0,65 | 0,70 | 0,80 |



| Artikel-Nummer 157B ... – PVLP Schock- und Nachsaugventil | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | 2032 | 2050 | 2063 | 2080 | 2100 | 2125 | 2140 | 2150 | 2160 | 2175 | 2190 | 2210 | 2230 | 2240 | 2250 | 2265 | 2280 | 2300 | 2320 |
| Einstellung bar | 32 | 50 | 63 | 80 | 100 | 125 | 140 | 150 | 160 | 175 | 190 | 210 | 230 | 240 | 250 | 265 | 280 | 300 | 320 |
| Gewicht kg | | | | | | | | | | | | | | | 0,05 | | | | |

| Artikel-Nummer 157B ... - PVP pumpenseitige Module | | | | | | |
|--|------------------------|----------------------------|-----------------------|----------------------------|--|--|
| | ohne Pilotölversorgung | | mit Pilotölversorgung | | | |
| | für PVE | für PVE mit PVPX Anschluss | für PVE | für PVE mit PVPX Anschluss | für PVE und externer Anschluss für Pilotölversorgung | für PVH und externer Anschluss für Pilotölversorgung |
| Open-center | T = G 3/4, P = G 1/2 | 5000 | — | 5010 | 5012 | — |
| | P = 7/8-14UNF | 5200 | — | 5210 | 5212 | — |
| | T = G 3/4, P = G 3/4 | 5100 | 5102 | 5110 | 5112 | 5180 |
| | P = 1 1/16-12UN | 5300 | — | 5310 | 5312 | 5190 |
| Closed-center | T = G 3/4, P = G 1/2 | 5001 | — | 5011 | 5013 | — |
| | P = 7/8-14UNF | 5201 | — | 5211 | 5213 | — |
| | T = G 3/4, P = G 3/4 | 5101 | 5103 | 5111 | 5113 | 5181 |
| | P = 1 1/16-12UN | 5301 | — | 5311 | 5313 | 5191 |
| Gewicht | kg | | | | 3,0 | |


Artikel-Nummer 157B ... - PVPX elektrisch betätigtes LS-Druckentlastungsventil

| | Gewicht, kg |
|--|------------------------|
| Normal offen | 12 V 4236 24 V 4238 |
| Normal geschlossen | |
| Normal offen mit manueller Notschliessfunktion | |
| 24 V 4246 24 V 4248 | |
| 24 V 4256 26 V 4258 | |
| Stopfen | 5601 0,06 |

Artikel-Nummer 157B ... - PVE elektrische Betätigung

| | Gewicht, kg |
|--|------------------------|
| PVEO, Ein-Aus | 12 V 4216 24 V 4228 |
| PVEM, prop. medium | |
| - Standard | 12 V 4116 24 V 4128 |
| PVEM, prop. medium | |
| - Schwimmstellung | 12 V 4416 24 V 4428 |
| PVEH, prop. high | 12 V 4016 24 V 4028 |
| - aktive Fehlerüberwachung | |
| PVEH, prop. high | 12 V 4086 24 V 4088 |
| - passive Fehlerüberwachung | |
| PVEH, prop. high | 12 V 4316 24 V 4328 |
| - Schwimmstellung, aktive Fehlerüberwachung | |
| PVES, - 0 %, Hysterese, aktive Fehlerüberwachung | 12 V 4816 24 V 4828 |

Artikel-Nummer 157B ... - PVLA Nachsaugventil

| | Gewicht, kg |
|------------------|-------------|
| Stopfen A oder B | 2002 0,04 |
| Ventil A oder B | 2001 0,05 |

BESTELLSPEZIFIKATION

Auf der nächsten Seite ist ein Bestellformular ([Spezifikationsblatt](#)) für das Hydraulikventil PVG 32 von Sauer-Danfoss abgebildet. Das Formular ist bei der Vertriebsabteilung von Sauer-Danfoss erhältlich.

Sowohl die Modulauswahltabellen auf den vorangegangenen Seiten als auch das Bestellformular sind in die Felder 0, 1-10, 11, 12, 13, a, b und c unterteilt.

Jedes Modul hat sein eigenes Feld:

- 0:
 - PVP pumpenseitiges Modul
 - PVPC Stopfen für externe Pilotölversorgung der PVE
 - PVPX elektrisch betätigtes LS-Druckentlastungsventil
- 1-10:
 - PVB Basismodule
- 13:
 - PVBS Hauptschieber
- a:
 - PVM mechanisches Betätigungs (oder PVE, wenn optional montiert)
- c:
 - PVMD Deckel für mechanische Betätigungs
 - PVH Deckel für hydraulische Betätigungs
 - PVE elektrische Betätigungs (oder PVM, wenn optional montiert)
- b:
 - PVLP Schock- und Nachsaugventil
 - PVLA Nachsaugventil
- 11:
 - PVS Endplatte
- 12:
 - PVAS Montagesatz

Bitte angeben:

- Artikelnummern aller gewünschten Module
- gewünschte Druckeinstellung (P) für pumpenseitiges Modul
- gewünschte Druckeinstellung der LS_{A/B}-Druckbegrenzungsventile (*siehe Anleitung zum Thema Druckeinstellung auf Seite 67*)

Standard und optionaler Zusammenbau

Wenn die Bestellnummer für PVM in das Feld a und die Bestellnummer für PVMD, PVE oder PVH in das Feld c geschrieben werden, wird die PVG 32 Ventilgruppe wie auf Seite 64/65 gezeigt geliefert.

Wenn die Bestellnummer für PVM in das Feld c des Bestellformulars und die Artikel-Nummern für PVMD, PVE oder PVH in das Feld a eingetragen werden, wird die Ventilgruppe mit der mechanischen Betätigungs auf der gegenüberliegenden Seite des Grundmoduls geliefert.

Nachbestellung

Der Platz im oberen rechten Feld des Formulars wird von Sauer-Danfoss ausgefüllt. Die Artikel-Nummer für die gesamte spezifizierte Ventilgruppe (PVG Nr.) wird hier eingetragen. Im Fall einer Nachbestellung brauchen Sie nur noch die Nummer anzugeben, die Sauer-Danfoss bei der ersten Auftragsbestätigung vergeben hat.

**BESTELLSPEZIFIKATION
 (Fortsetzung)**

Grenzwerte für die Druckeinstellungen

Der maximal einstellbare Druck für die Druckbegrenzungsventile LS_A oder LS_B richtet sich nach der gewählten Druckeinstellung für das Schockventil PVLP. Die Höchstwerte, die wir empfehlen, um eine gegenseitige Beeinflussung zu vermeiden, sind aus der folgenden Tabelle ersichtlich.

Die Zahlen in der Tabelle wurden gemäß folgender Formel berechnet:

- $PVLP \leq 150$ bar: $LS_{A/B} \leq 0,8 \times P_{PVLP}$
- $PVLP > 150$ bar: $P_{PVLP} - LS_{A/B} \geq 30$ bar

| Maximale Druckeinstellungen von LS_A - und LS_B -Ventilen im Verhältnis zum Schockventil PVLP | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----|----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Druckeinstellung PVLP | bar | 32 | 50 | 63 | 80 | 100 | 125 | 140 | 150 | 160 | 175 | 190 | 210 | 230 | 240 | 250 | 265 | 280 | 300 | 320 | 350 |
| Max. Druckeinstellung $LS_{A/B}$ | bar | — | 40 | 50 | 64 | 80 | 100 | 112 | 120 | 130 | 145 | 160 | 180 | 200 | 210 | 220 | 235 | 250 | 270 | 290 | 320 |
| Min. Druckeinstellung $LS_{A/B}$ | bar | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 30 | |

PVG 32
 Specification Sheet

| | | | |
|-------------------|--|--------------|--|
| Subsidiary/Dealer | | PVG No. | |
| Customer | | Customer No. | |
| Application | | Revision No. | |

| | | | | | | |
|----------|---------------|--------------------|------|-----------------|-----------|---------------|
| Function | A-Port | 0 157B 157B | | | | B-Port |
| | | p = | bar | 157B | | |
| | a 157B | 1 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | LS _A | bar | LS _B | bar | 157B b |
| | a 157B | 2 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | LS _A | bar | LS _B | bar | 157B b |
| | a 157B | 3 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | LS _A | bar | LS _B | bar | 157B b |
| | a 157B | 4 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | LS _A | bar | LS _B | bar | 157B b |
| | a 157B | 5 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | LS _A | bar | LS _B | bar | 157B b |
| | a 157B | 6 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | LS _A | bar | LS _B | bar | 157B b |
| | a 157B | 7 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | LS _A | bar | LS _B | bar | 157B b |
| | a 157B | 8 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | LS _A | bar | LS _B | bar | 157B b |
| | a 157B | 9 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | LS _A | bar | LS _B | bar | 157B b |
| | a 157B | 10 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | LS _A | bar | LS _B | bar | 157B b |
| Remarks | | 11 | 157B | | | |
| | | 12 | 157B | | | |

| | |
|--------------|------|
| Filled in by | Date |
|--------------|------|

PHYD-PVG32-3

Hinweis:

Es sind separate Bestellblöcke mit 50 Blatt unter Dokumenten-Nr. DKKH.PZ.570.D8.02 520L0515 erhältlich.

PVG 32
SAE Specification Sheet

| | | | | | | | |
|--------------------------|--|--|--|--|---------------------|--|--|
| Subsidiary/Dealer | | | | | PVG No. | | |
| Customer | | | | | Customer No. | | |
| Application | | | | | Revision No. | | |

| Function | A-Port | 0 | 157B | 157B | | B-Port |
|----------|---------------|-----------|-----------------|------|-----------------|---------------|
| | | | p = | psi | 157B | |
| | a 157B | 1 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | | LS _A | psi | LS _B | psi |
| | a 157B | 2 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | | LS _A | psi | LS _B | psi |
| | a 157B | 3 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | | LS _A | psi | LS _B | psi |
| | a 157B | 4 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | | LS _A | psi | LS _B | psi |
| | a 157B | 5 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | | LS _A | psi | LS _B | psi |
| | a 157B | 6 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | | LS _A | psi | LS _B | psi |
| | a 157B | 7 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | | LS _A | psi | LS _B | psi |
| | a 157B | 8 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | | LS _A | psi | LS _B | psi |
| | a 157B | 9 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | | LS _A | psi | LS _B | psi |
| | a 157B | 10 | 157B | 157B | 13 | 157B c |
| | b 157B | | LS _A | psi | LS _B | psi |
| Remarks | | 11 | 157B | | | |
| | | 12 | 157B | | | |

| | |
|--------------|------|
| Filled in by | Date |
|--------------|------|



Baureihe PVG 32 Proportionalventile
Technische Information
Notizen



Baureihe PVG 32 Proportionalventile
Technische Information
Notizen

UNSERE PRODUKTE

Axialkolbenpumpen und -motoren
für offene und geschlossene Kreisläufe

Orbitalmotoren

Hydraulische Lenkeinheiten

Zahnradpumpen und -motoren

Proportionalventile

Einschraubventile (Cartridges)

Planetengetriebe

Batteriebetriebene Umrichter
und Elektromotoren

Elektronische Steuergeräte
und Software

Fernsteuergeräte

Sensoren

Antriebssysteme von Sauer-Danfoss

– weltweit führend

Sauer-Danfoss fertigt und liefert Produkte und Systeme
für mobile Anwendungen weltweit.

Sauer-Danfoss bedient die Hersteller mobiler Arbeitsmaschinen
in den Marktbereichen Landtechnik, Baumaschinen, Straßenbau,
Fördertechnik, Kommunalfahrzeuge, Forstwirtschaft, Rasenpflege
und viele andere.

Sauer-Danfoss bietet dem Markt optimale Lösungen und
entwickelt neue Produkte und Systeme in enger partnerschaftlicher
Zusammenarbeit mit seinen Kunden.

Sauer-Danfoss ist darauf spezialisiert, aus der Bandbreite von
Komponenten Lösungen zu entwickeln, um Fahrzeugherstellern
moderne Systeme anzubieten.

Sauer-Danfoss bietet umfangreichen Service für seine Produkte und
Systeme durch ein enges Netzwerk von autorisierten Servicezentren
in allen Teilen der Welt.

UNSERE SYSTEME

Hydrostatische Antriebssysteme

Elektrohydraulische Lenksysteme
Elektrische Lenksysteme

Antriebssysteme für
Transportbetonmischer

Integrierte Hydrauliksysteme (HIC)

Lüfter-Antriebssysteme

Komplette Maschinensysteme

Vertriebs-Zentrale Deutschland
Sauer-Danfoss GmbH
Carl-Legien-Straße 8, D-63073 Offenbach
Tel.: +49 69 47892-800, Fax: +49 69 47892-816

Distribution- und Service-Center
Sauer-Danfoss GmbH
Rheinische Straße 20, D-42781 Haan
Tel.: +49 2129 9334-0, Fax: +49 2129 8314